

Kraft der Stimme und die Energie des Ausdrucks bewundernswürdig. Das Publicum, welches auch den großen Saal der Buchhändlerbörse vollständig füllte, so daß es fast ein Raum gebrach, folgte dem Vortrag bis zum Schluß mit der höchsten Spannung. Haben schon diese Shakespeare-Vorträge Genie's eine so außerordentliche Theilnahme erregt, so wird dieselbe um so weniger den am Freitag beginnenden Vorträgen fehlen, welche und die Krone unserer nationalen Literatur — Goethe's „Faust“ — zum reinsten Genuße bringen sollen. Diese Faust-Vorträge werden an drei Abenden den ersten Theil vollständig geben, mit Aufgung der Schlusmomente des zweiten Theils.

Aus Stadt und Land.

Dresden, 25. November. Wir hören, daß die Versuche begonnen haben, auf die schwankenden Gemüther in der zweiten Kammer mit den nöthigen Schwereitern einzuwirken und sie dadurch zu bestimmen, zunächst das Volksschulgesetz in der von der Regierung und ersten Kammer verlangten Fassung anzunehmen. Unter der Hand wird zu verstehen gegeben, daß es ein schlimmes Oidium auf die Kammer werfen müsse, wenn sie ein Gesetz verwerfen würde, das einen Fortschritt gegen das bisher Bestehende enthält. Den Abgeordneten werden schwer gebührende Andeutungen gemacht, daß im Falle des Scheiterns der Regierungswünsche Veränderungen im Ministerium bevorstünden und daß namentlich der Rücktritt des „Liberalen“ Winterfeldt des Innern zu befürchten sei; die Leute aber, welche bereits als Nachfolger ins Auge gefaßt seien, würden aber auf sehr conservativem Boden stehen und keine große Neigung zu freisinnigen Reformen in der Staatsverwaltung an den Tag legen. Wie weit eine ähnlich lautende Rhetik in den „Dresdner Nachrichten“ mit den officiellen Einschüchterungsversuchen im Zusammenhang steht, sind wir nicht in der Lage festzustellen, da es Herr Dietrich Liebi, mitunter in solchen Dingen etwas auf eigene Hand zu flunkern. Was dem sein, wie ihm wolle, das Land verlangt von seinen Vertretern ganz vornehmlich in der Schulgesetzgebungsfrage eine entscheidende Haltung und treues Festhalten an den früher gefassten Beschlüssen. Es müßte doch einen zu lässlichen Einbruch machen, wenn die Herren Abgeordneten nach Hause kämen und ihren Wählern zu erklären hätten: wir haben uns dem Willen der ersten Kammer beugen müssen! Das Schreckgespenst eines reactionären Ministeriums ist schon deshalb ohne wirkliche Bedeutung, weil die gegenwärtige Regierung in Ueberfluth nicht gerade Ueberfluthung leistet und in jeder Beziehung also Nichts zu verberden ist. Dann aber dürften die Verhältnisse mächtiger sein als die Wünsche gewisser Kreise. In Fragen Fortschritt bei der Regierung, in allen Zweigen der inneren Staatsverwaltung unter Beilegung des trüglichen Werdens der feudalen Reste, in Sachen Rückschritt und Stagnation — das sind Zustände, deren gleichzeitiges Bestehen wohl keine lange Dauer verspricht. Der Reichspresident ist jedenfalls schon entwickelt genug, um den kleineren Staaten eine reactionäre innere Politik auf längere Dauer unmöglich zu machen. Also unsere lieben Abgeordneten mögen nur unerschütterlich bei dem Festen bleiben, was sie in der früheren Beratung für richtig und gut gehalten haben, und sie können sich überzeugen halten, daß die große Masse der Wählerschaft hinter ihnen stehen wird.

Aus der Gegend von Meissen, 22. Novbr. Auf die Eiderlegung, welche eine Correspondenz des Leipziger Tageblattes, die Befragung der Freistellen an den Landeshöfen betreffend, im „Dresdner Journal“ gefunden hat, ist zu bemerken, daß allerdings nicht die Ehre eines „Geheimen Rathes“, sondern zwei Ehrens eines Geheimen Kirchenrathes (Dr. Hilbert), sowie ein Sohn eines Geheimen Medicinalrathes (Dr. Schärer in Dresden) und ein Sohn eines Geheimen Medicinalrathes (Dr. Dr. Essing in Pirna) im Schillerverzeichnisse des letzten Jahresberichtes über die Landeshöfe in Meissen aufgeführt werden. Der Offiziale des „Dresdner Journals“ würde mehr der Wahrheit und dem Rechte gedient haben, wenn er, anstatt auf Eitelkeitserei und Wortflatter sich einzulassen, bekannt gegeben hätte, durch welche Collatur die genannten Herren zu den Freistellen für ihre Ehrens eigentlich gekommen sind. Die Behauptung, daß die Freistellen nach Bedürftigkeit und Würdigkeit verliehen werden, paßt doch wohl nur in ihrem letzten Punkte auf die genannten Herren.

Annaberg, 24. November. Im Herbst vorigen Jahres wurde in unserer Stadt durch den damals an der hiesigen Realschule angehaltenen Dr. phil. Moritz Welte eine öffentliche Bibliothek begründet. An Sonnern fehlte es dem jungen Institut nicht, nur die Säler der Stadt verhielten sich kühl und absehbend gegen dasselbe. Das Ansuchen um Ueberlassung von Räumlichkeiten (an leeren Räumen in städtischen Gebäuden fehlte es schon damals nicht) oder irgend welche andere Unterstützung fand keine Berücksichtigung. Endlich, nachdem diese „partie“, fast möchte man sagen Antipathie gegen ein gemeinnütziges Unternehmen in den „Ehemaligen Rath.“ die wohlverdienten Rüge erfahren, bequeme sich Magistrat, einen leeren, dumpfigen Raum im Marienstift der öffentlichen Bibliothek zu offeriren. Doch da waren es die Stadtverordneten, welche mit Rücksicht auf die leeren zweite Etage des Rathhauses und auf die fünf leeren Zimmer des ehemaligen Gymnasialgebäudes erklärten, der hochwürdige Rath möge hart jenseits des Landes ein besseres Quartier der öffentlichen Bibliothek an-

weisen, was denn hoffentlich nun auch geschehen wird. — Koch sei bemerkt, daß nach dem Abgange des Dr. Welte als Bibliothekar Herr Professor Richter eingetreten ist. — Der am Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Bahnhof Chemnitz nach Leipzig über Dorna abgegangene Güterzug ist unterhalb des rothen Werkes an dem Punkte, wo sich die Linien nach Meisa und Leipzig trennen, von einem schweren Unfall betroffen worden, indem durch Entgleisung eines offenen Wagens der Durg-Bodenbacher Eisenbahngesellschaft die unmittelbar darauf folgenden 16 Güterwagen ebenfalls vom Gleise gerissen, theilweise umgeworfen und schwer beschädigt wurden. Das betheiligte Zugpersonal ist glücklicherweise völlig unverletzt geblieben. Der Personenverkehr nach Meisa, Leipzig und Lützen erlitt jedoch desto mehr Störung, weil die sämtlichen dazu führenden Gleise durch die entgleisten Wagen versperrt waren und es erst nach 12 Uhr gelang, ein Gleis nach Leipzig und früh 4 Uhr nach Meisa zu so weit frei zu machen, daß die Personenzüge wieder ungehindert verkehren konnten, während bis dahin die Passagiere die Unbequemlichkeit zu ertragen hatten, an der Unfallstätte in bereit gehaltenen Wagen umsteigen zu müssen. Was die Veranlassung zu diesem bedauerlichen Vorfall gewesen, wird die sofort, technischerseits eingeleitete Untersuchung baldigst feststellen, es kann jedoch schon jetzt auf das Bestimmteste versichert werden, daß dem diensthabenden Personal in keiner Weise eine Verschuldung beizumessen ist. (Eh. Tagebl.) — Auf Schloß Gleitsenstein ist am 25. Novbr. früh Schiller's jüngste Tochter, Frau v. Gleichen-Rußwurm, nach nur fünfjährigem Kranklager verstorben.

Zu Weihnachtsgeschenken. Etwa 400: Schokolade, Pfeffer, etc., Vanille, etc., Lebkuchen, etc., kaufen Sie am billigsten im Ausverkauf von Zapfenwaren, Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe, Ritterstr. 66.

Tageskalender. Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volkshochschule (Viktoriastr. 39, am Ende der Haus im Seitengebäude part.) 7-9 Uhr Abends. Städtische Sparkasse. Expeditionen: Jeden Montag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von 10 bis 12 Uhr. Ammerbrosen bis Nachmittags 1 Uhr. Effecten-Kommanditgesellschaft 1 Treppe 100. Filiale für Einlagen: Marienapothek, Leipzig, Straße Nr. 33; Dragonen-Schmidt Bindemühlstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Meißner, Nr. 17a. Städtisches Krankenhaus. Expeditionen: Jeden Montag von früh 8 Uhr ammerbrosen bis Nachmittags 1 Uhr, während der Operationen nur bis 3 Uhr. 2. März 1872 verstorben Wäcker, deren Platz Einlösung oder Prolongation nur unter Billigung der Auctionsgebühren stattfinden kann. Eingang: für Pflanzerversand und Herausnahme von Baugeldern, für Einzahlungen und Prolongation von der neuen Straße.

Feuerbestellen: In der Rathswache (Centralstation) Polizeiwache und Feuerwache Nr. 1 (Eckhaus am Neuhof); in der Feuerwache Nr. 2, Magasin gegen Nr. 1; Feuerwache Nr. 3, Schleierstraße (ehemalige); Feuerwache Nr. 4, Johannisapothek; Feuerwache Nr. 5, Fleischplatz Nr. 2; Feuerwache Nr. 6, Brühl, Georgenstraße; Polizeiwache Nr. 1, Johannisapothek; Polizeiwache Nr. 2, Bindemühlstraße Nr. 31; Polizeiwache Nr. 3, Brandstraße Nr. 51; in neuen Quartieren (Kugelhaken Nr. 35, westliche Seite); in der Untergerichtstraße Nr. 10 beim Hausmann in Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Theater); in dem königlichen Controlhaus; Reiter Straße Nr. 28 (Theater) bei dem königlichen Controlhaus; Sternwartenstraße Nr. 35 (Theater) und Hotel; parterre beim Hausmann; Dorosthenstraße Nr. 6-8, parterre bei Durchgang nach der Kolonnenstraße beim Hausmann; Reiter Straße Nr. 6 (ehemalige Pianofabrik); parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Besenbühnen-Kanal (Kurtzischer Straße Nr. 4); Stahlwerk (Bauwerkstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Diensthilfen (Unterwerthstraße, Gewandhaus 1 Treppe), wöchentlich geöffnet vom October bis April Sonntags von 8-12 Uhr u. Nachmittags von 3-6 Uhr. Derberge für Diensthilfen, Reiterstraße 19, 3 Treppe für Kost und Wohnung. Stadtdenkmal am neuen Jacobshospital in den Wochenenden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonntag und Feiertags von früh 6 bis Abends 1 Uhr geöffnet. Städtisches Museum, geöffnet u. 10-3 Uhr. Zoologisches Museum (im Augustum) u. 10-12 Uhr. (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher angemeldet.) Del Verlags Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr. Schillerhaus in Gehlisch täglich geöffnet. Verein Bauhütte. Heute Mittwoch Abends 8 Uhr Gesangsabend.

C.A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lillie. P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters. Zahnarzt Schwarze, Gr. Bindemühlstr. 27. Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greischel, Katharinenstr. 18. J. A. Hotel, Grimm, Straße, Mauricianum. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Genres in Gold, Silber und Seide. Die Nähmaschinenfabrik von Rob. Kiehl, Lützenstr. 4 liefert Maschinen reicher Construction, billigst u. solid. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Kömigsstr. 25.

Fortsetzung des Ausverkaufs von Ritterstoffen für Damen. Weichstraße 19. Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckstücken, Antiquitäten etc. bei F. F. Jos. Grimm'scher Steinweg 4. 1 Treppe, nahe der Post. Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstraße 18. Gustav Krieg. Grosses Sortiment von Regalröfen bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5. Wiener Schuhwaren, grösstes Lager von Heiser, Peters, Grimm'scher Steinweg 8, neben der Post. E. Gempel-White's Zoologische Handlung u. Thiergarten Connewitz, geöffnet von früh bis zur Dämmerung.

Neues Theater. (275. Abonnem.-Vorstellung.) Der Dampfer. Romantische Oper in 2 Acten von W. A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner. (Regie: Herr Seidel.) Personen: Sir Humphry, Laird von Davenant. Fr. Reß. Malvina, seine Tochter. Fr. Weichs-Leutner. Edgar Aubry, ein Verwandter des Hauses Davenant. Dr. Oeder. Lord Ruthven. Dr. Gura. Sir Bertley. Dr. Giesinger. Janthe, seine Tochter. Fr. Guschbach. Georg Dibbin, in Davenant's Diensten. Fr. Rebling. John Perth, Bedienter auf dem Gute des Laird von Davenant. Fr. Seelbach. Emmy, seine Tochter. Fr. Preis. Loms Stunt. Fr. Forst. James Gadsdill, Landeute. Fr. Redrecht. Richard Scrop. Fr. Ernst. Robert Green. Fr. Klein. Susse, Stunt's Frau. Frau Bachmann. Der Meister. Fr. Gitt. Ein Diener des Laird von Davenant. Fr. Nieter. Ein Jäger des Sir Bertley. Fr. Hübinger. Diener des Laird von Davenant. Jäger und Diener des Sir Bertley. Landeute von Davenant. Landeute von Marsden. Jäger und Geifer. Die Scene ist in Schottland. Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Reugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Repertoire des Leipziger Stadttheaters. Donnerstag, den 28. November: Deborah.

Altes Theater. Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld. (Regie: Herr Wittel.) Personen: Präsident von Stein. Fr. Schirmer. Baron Ringelheim, Gastgeber. Fr. Mittel. Rath Babern. Fr. Engelhardt. Amalie, seine Frau. Frau Gumpel. Fritz, ihre Kinder. Fr. Ripper. Eitlig, Bade-Commissär. Paul Langner. Katharina von Reben. Fr. Götter. Ernestine, ihr Kammermädchen. Fr. Stern. Unruh, Fohndiener. Fr. Tieg. Friedrich, Kammerdiener des Präsidenten. Fr. Bahrdt. Babette, Mädchen im Hause des Rathes. Fr. Dorlat. Samuel, Diener des Barons. Fr. Schwenk.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Die besten Billets bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Festtagen bis 12 Uhr reservirt und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben. Bestellungen auf Billets werden am Tage vor der herr. Vorstellung innerhalb der Zeit von 3-4 Uhr Nachmittags an der Tagescasse des allen Stadttheaters angenommen. Billets sind früh von 10-12 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 11-12 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater. Mittwoch: Die schöne Wäckerin. Lustspiel in 1 Act von L. Schneider. Recit gegen Schwiegermütter. Lustspiel in 1 Act nach dem Spanischen. Flotte Bursche. Komische Operette in 1 Act von Suppé. Caffeöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Sperrstunde im 1. Parquet 10 Uhr. Sperrstunde im 2. Parquet 7 1/2 Uhr. Parterre u. 1. Gallerie 5 Uhr. 2. Gallerie 3 Uhr. Billets zu den Sperrstunden sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. Die Direction.

Hôtel de Pologne. Dringendem Rath vieler Herrscher werden ersten Vortrages folgend, werde ich Freitag den 29. Abends 7 Uhr noch einmal Goethe's Faust historisch-dramatisch vortragen und liebe Kunstfreunde zu gefälligem Besuch ergehen lassen. Hugo Wauer, Director der Theater-Akademie zu Berlin. Nummerirte Billets à 15 Rgr., unnummerirte à 10 Rgr. und für Gymnasialisten, Schüler und Schillerinnen à 5 Rgr. sind vorher beim Portier des Hôtel de Pologne zu haben. Abendessen-Billets: 20 Rgr., 15 Rgr., 7 1/2 Rgr.

In gr. Saale der Buchhändlerbörse. Drei Vorträge von Rudolph Genée's Goethe's Faust. Einleitung über die Faust-Gage etc. Vortrag über Goethe'sche Dichtung. Erster Theil. Lösung des Faust-Problems im zweiten Theil. 1. Freitag den 29. November. 2. Montag den 2. December. 3. Mittwoch den 4. December.

Billet-Verkauf in der Strickstr. 14. Handlung, Grimma'sche Straße. Abonnements für alle drei Abende nummerirten Plätze 1 à 10 Rgr., zu nicht nummerirten 25 Rgr. Für die Studierenden der Rgl. Universitäts-Abonnementkarten à 15 Rgr. beim Casseier Herrn Vieweg. Zu den einzelnen Vorträgen wird nur eine beschränkte Anzahl nummerirter Plätze à 20 Rgr. reservirt.

Grosses Concert zum Besten der Beethoven-Stiftung im alten Theater zu Leipzig. Sonnabend den 7. December 1872. Abends 7 Uhr. Unternehmer: Commissionär Rob. Seitz, Grossh. Sachs Hofmusikalienhändler. Dirigenten: Die Herren Joachim Raff aus Wiesbaden, Hofcapellmeister Dr. Julius Rietz aus Dresden, Hofcapellmeister Max Erdmannsdörfer aus Sondershausen. Solisten: Frau Schramke-Falkner aus Berlin, Hr. Hofopernsänger Eugen Degele aus Dresden. Orchester: Die Hofcapelle des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen besteht durch Leipziger Musiker zusammen 70 Mann. Chor: Der Hiedelsche Verein, akadem. Gesangverein Arion, der Musikgesangverein Hellas und andere kunstliebende Dilettanten, zusammen 200 Personen.

Program. I. Theil. Ouverture (neu) zum 50jährigen Jubiläum des sächsischen Königs, componirt von Julius Rietz. Unter Direction des Componisten. Arie: „Höre Israel“ aus Elias von Mendelssohn, vorgetzt von Frau Schramke-Falkner aus Berlin. Concertstück für 4 Hörner mit Orchester von Robert Schumann, vorgetzt von Herrn Kammermusik Pöhl und Herren Hofmusikern Bauer, Frank, Barthel aus Sondershausen. Clavier-Solovorträge. II. Theil. Prinzessin Ilse. Eine Waldsage aus Harzgebirge von Dr. Karl Rühl. Soli, Chor und Orchester von Max Erdmannsdörfer. Unter Direction des Componisten. Prinzessin Ilse: Frau Schramke-Falkner. Der Graf: Herr Eugen Degele. III. Theil. Im Walde. Sinfonie von Joseph Haydn. Unter Direction des Componisten. Bestellungen auf Billets zum Abonnementspreise werden bis Donnerstag den 5. December in der Hofmusikalienhandlung Robert Seitz in Leipzig, Kugelhakenstr. 31, angenommen. An der Casse treten erhöhte Preise ein.

Preise der Plätze: Parquet à 1 à 10 Rgr. Parterre-Logen à 1 einzelner Platz à 20 Rgr. Parterre durchweg nummerirt à 20 Rgr. Orchesterplatz, nummerirt à 25 Rgr. Amphitheater No. 1-32 à 1 à 20 Rgr. (vordere Reihen). Amphitheater No 33-56 à 1 à 10 Rgr. Erster Rang Sperrritze à 1 à 10 Rgr. Erster Rang Logen 1 ein. Platz à 20 Rgr. Zweiter Rang Sperrritze à 20 Rgr. Zweiter Rang Loge 1 einzelner à 15 Rgr. Dritter Rang Mittelplatz à 10 Rgr. Dritter Rang Seitenplatz à 7 1/2 Rgr. Parquet Stehplatz à 1 à 25 Rgr. Parterre-Logen Stehplatz à 25 Rgr. Erster Rang Stehplatz à 20 Rgr. Zweiter Rang Stehplatz à 12 1/2 Rgr. Abfahrt der Dampfzüge auf Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Weihnachts - Ankündigungen

sowie Anzeigen jeden Inhalts

werden für alle existirenden Zeitungen des In- und Auslandes insbesondere für **Leipziger Tageblatt**, **Leipziger (kgl) Zeitung**, **Leipziger Nachrichten**, **Leipziger Deutsche Allgemeine Zeitung**, **Illustrirte Zeitung**, **Dahlemer-Anzeiger** etc. etc. angenommen und prompt und exact erledigt durch die

Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig

Grimma'sche Strasse 2, 1. Etage, vis à vis dem Naschmarkt

Ein Manuscript genügt auch für mehrere Zeitungen; Belege über jede Insertion. Berechnung der Originalpreise. Keine Spesen, keine Porti's. Reclamen in möglichst alle Journale gratis. Rabatt bei belangreichen Aufträgen. Discretion in allen Fällen. Kostenvoranschläge bereitwillig. Uebernahme von Zeichnungen auf Holz, Clichés, Bestellungen und Druckaufträgen aller Art. Insertions-Tarif (ständigstes Zeitungs-Verzeichniss) pro 1873 gratis und franco.

Loose der deutschen Lotterie a 1 Thlr.

sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Anleihe der Fürstlich Rumänischen Pensions-Casse.

Die Société Financière de Roumanie in Bucarest emittirt auf Grund einer Anleihe, die sie im Betrage von **Fr. 6,275,000** mit der Fürstlich Rumänischen Pensions-Casse geschlossen,

20,914 Obligationen, jede auf Fr. 300 lautend,

welche mit Fr. 10 jährlich verzinst und binnen 25 Jahren al pari verlost werden. Die Zahlungen finden alljährlich statt, und erfolgt die erste bereits in diesem Jahre. Die Zinsen und Amortisationsquoten sind durch Zahlungen der Rumänischen Pensions-Casse an die Société Financière de Roumanie, welche jährlich Fr. 372,000 beiträgt, und durch die Garantie der Regierung gewährleistet.

Das unterzeichnete Bankhaus ist von der Société Financière de Roumanie ermächtigt, diese Obligationen bis auf Weiteres zum festen Course von Fr. 210 (Fr. 300 - 81) zu verkaufen, und findet die Einlösung der Coupons, sowie der ausgelosten Obligationen bei demselben statt. Die Rentabilität dieser Obligationen, deren bevorstehende Eintreibung an der Berliner und Pariser Börse einen wesentlichen Courseaufschlag herbeiführen dürfte, beträgt unter Berücksichtigung der Amortisation ca. 8 % p. a., und können diese daher bei ihrer zweifellosen Sicherheit als vorzügliche Capitalanlage empfohlen werden.

Saul Finkelstein.

Bank- und Wechselgeschäft, Brühl 52.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch des früheren „Leipziger Borschaftvereins“ Nr. 7268, auf den Namen **Ferdinand Oiger** lautend, ist als verloren angezeigt worden. Wir fordern den etwaigen Inhaber desselben auf, binnen 3 Monaten und spätestens am 27. Februar 1873 das Buch bei uns zu präsentiren und sein Recht daran zu beweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Terms die eingelegte Summe dem Kammler ausbezahlt werden wird. Leipzig, den 27. November 1872.

Das Directorium. F. E. Käfer.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein Nachabonnement für den Monat **December** eröffnet. Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reichs und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Querstraße Nr. 29) zum Preise von 20 Ngr. angenommen. Die im November noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung gratis geliefert. Expedition der Deutschen Allg. Zeitung. Leipzig, im November 1872.

Visitenkarten elegant lithographirt mit Rändern **100 Stück 15 Ngr.** **E. Hauptmann.** Kaufhalle Durchgang Nr. 7. erbitte bald.

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Aufsicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich **J. Faure.** 7. Staßendorfer Str. 7. früher Windmühlentrafé 7.

Vegetabilischer Haar-Balsam.

Das vorzüglichste und seit Jahren allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Säure, welchen Del. Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern. Dieser Balsam macht alle Pomaden und Haartöle überflüssig. Nur echt à 20 Ngr. die Flasche bei **A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.** Depot bei den Herren **Schlimpert & Co., Markt, Theodor Koch, Halle'sche Straße,** und **Katon Fischer, Grimma'sche Straße 24,** sowie den meisten der Herren **Friseur.**

Heilung des Keuchhusten - blauer Husten.

Durch **Laudende Arznei - zum Theil amtlich - constatirt.** „Der Wahrheit gemäß bezeuge hiermit auf Ansuchen, daß ich bei meinem 20 Wochen alten Kinde, welches Tag und Nacht vom Keuchhusten so sehr geplagt war, daß ich an dessen Aufkommen zweifelte, den Rheinischen **Trank-Brust-Sonig**“) von **W. H. Liekenhelmer** anwendete und nach Gebrauch eines Fläschchen das Kind **Leichterung** fand, wieder Neigung zum Essen und Trinken erzielte und sich nun wieder ganz wohl und munter befindet. Saisenfirma bei **Schw. Hall,** bei 1. März 1872. Beglaubigt: **J. Müller, Bahnwärter.** Stations-Vorstand **Saisenfirma.** Nagel.

Tannhaeuser,

feinster Thüringer Wald-Kräuter-Bitter aus der Fabrik der Herren **Rosbach & Krug** in Gifhorn empfiehlt zu Fabrikpreisen das General-Dépôt für Leipzig und Umgegend: **Otto Pflugbell, Hanfsäcker Steinweg 11.** (6174)

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

Louis Friedrich

empfiehlt sein Lager von **Schmuckgegenständen,** Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ringe, Manschett-, Chemisett- und Kragenknoöpfe. In Echt Gold unter Garantie. Schwarz, Stahl, Emailirt, Talmi und vergoldet. Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter.

Lederwaaren,

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Albums, Damentaschen und Visitenkartentaschen.

Talmiketten.

Glacéhandschuhe, Wachleder- Handschuhe, Bockskin- Handschuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Damengürtel, Tischmesser, Gabeln, Löffel, Gummischuhe, Tuchschuhe, Filzschuhe mit Gummibesatz, Einlegesohlen, Gummikämme, Balltächer, Ballhandschuhe, Tafel-, Clavier- u. Wagenlichte.

Neumarkt 41, Große Feuerfugel.

Gänzlicher Ausverkauf von Puppen, Puppenköpfen und Bälgen

Louis Friedrich, Neumarkt Nr. 41, Gr. Feuerfugel.

Holz-Galanterie-Waaren

für **Stickereien,** als:

Archen-Becher, Bücher-Bretchen, Cigarrenkasten, Cigarren-Teller, Stämme Diener, Eck-Bretchen, Etageren, Fussbänkechen, Knaulbecher,	Kalender, Karten-Pressen, Kannen-Untersetzer, Kleider-Halter, Schlüssel-Halter, Handtuch-Halter, Schwamm-Halter, Licht-Schirme, Lese-Pultchen,	Messer-Ständer, Noten-Ständer, Ofen-Schirme, Pfeifen-Ständer, Rauch-Services, Rauch-Tischchen, Stiefel-Knechte, Schirm-Ständer, Servietten-Ringe,	Schreibzeuge, Streichholzhalter, Schlüssel-Schreib, Salon-Speck-Nägel, Thermometer, Tinten-Wischer, Uhrhalter, Zeitungs-Mappen etc etc etc
---	--	---	--

empfehlen in größter Auswahl

C. H. Reichert,

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt **die Nähmaschinen-Fabrik von Robert Kiehle** Ihre rühmlichst bekannten, auf allen deutschen und österreichischen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirten **Nähmaschinen** für Familien und Gewerbetreibende. Billigste Preise. 4jährige Garantie. Leipzig, Turnerstraße 4, vis à vis der Städtischen Turnhalle.

Inselstraße Nr. 4. **Pauline verw. Winkler** Inselstraße Nr. 4. empfiehlt eine äußerst preiswürdige Auswahl von **Holzgalanterien,** als Consolen, Rauchservices, Uhren, Schlüssel, Handtuch- u. Garderobehaken sowie eiserne Korb- und Lederwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Carl Friedrich Kirchner

en gros **Kürschner** en détail **Neuschönefeld, Carlstrasse 50** in meinem neu eingerichteten Locale, empfiehlt einem geehrten Publicum Leipzigs, Neuschönefeld und Umgegend, sein **reich assortirtes Lager Pelzwaaren** bis zu den elegantesten Reparaturen jeder Art werden nach neuestem Geschmacke billigst ausgeführt.

Geschäfts - Uebersicht

der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 30. September 1872.

Activa.				
September 30.	Baare Casse	Thlr.	351,349	19. 6.
	Wechsel		3,991,252	25. —
	Baarepfand - Wechsel		18,027	16. —
	Pfänder		1,697,115	22. 5.
	Effecten		2,219,128	25. —
	Reisende Rechnungen	Thlr.	4,395,816	25. 7.
	Conto pro Diversis		1,097,814	13. 2.
	Obligations-Debitoren		145,147	15. —
	Pfandbrief-Darlehen gegen 5% Pfandbriefe		797,181	7. 5.
			423,500	—
			167,124	3. 8.
	Immobilien		1,090	20. 4.
	Mobilien		2,708	29. 4.
	Außenstehende Pfandzinsen			
Passiva.				
September 30.	Actien-Capital	Thlr.	10,000,000	—
	ab: noch ungedeckte		3,000,000	—
	Recepte in Umlauf		2,901,633	7. 1.
	Einlagen auf Darlehensbücher		2,216,523	17. 3.
	Emitirte 4% Obligationen incl. Zinsen		144,101	— 5.
	5% Pfandbriefe		608,470	15. 3.
	4 1/2% "		427,650	5. 5.
	Reservefonds		700,000	—
	Special-Reservefonds		100,136	12. —
	Beamten-Pensionsfonds		62,842	21. 6.
	Grundstück-Dispositionsfonds		12,000	—
	Nach ungedeckte Dividenden		8,498	—

Badische 35 Fl.-Loose Haupttreffer Fl. 35,000. **Ziehung 30. Novbr. o.**
3 1/2% Köln-Mindener Prämien-Scheine - Thlr. 60,000.
Kurhessische 40 u. 20 Thaler-Loose - - 35,000.
Neapolitanische 150 Francs-Loose - Frcs. 100,000. **- 1. Decbr. o.**
3% Türken - - 600,000.
 (mit jährlich 6 maliger Verlosung)
Oesterr. 1864er 50 u. 100 Fl.-Loose - Fl. 250,000.
 sowie alle anderen Loosgattungen verkauft das unterzeichnete Bank- und Wechselhaus, das gleichzeitig seine
Wechselstube
 zur Besorgung aller ins Bank-, Börsen- und Wechselgeschäft einschlagenden Aufträge empfiehlt.
Saul Finkelstein,
 Bank- und Wechselgeschäft, Brühl No. 52.

Echt englische Regenmäntel und Röcke
 für Herren, Knaben, Kaiser und Diner in nur bester, garantirter Qualität in größter Auswahl im Hauptdepot bei
Theodor Pfizmann,
 Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

en gros Schrap & Pasch, en détail
Nitterstraße 19,
 empfehlen ihre vielen zu Weihnachtsgeschenken geeigneten
Leinen-Wäsche- und Herren-Artikel.
 Ferner:
 einen bedeutenden Posten **leinene Kragen à Duzend 1 Thlr.**
Manschetten à Duzend 1 1/2 Thlr.
Chirting-Vorbemden à Duzend 1 1/2 Thlr.
Buntleinene Damenschürzen à Stück 12 Ngr.

Eine perfekte Kochfrau empfiehlt sich zur Besorgung vorkommender Diners und Soupers, und bietet um geräthliche Aufträge (auch 2. Haushilfe billig). Näheres Gerberstraße 14, 3 Treppen.
 Sattler- u. Polster-Arb. m. sof. dauerh. u. billig in u. außer dem Hause verfertigt Sophienstr. 11b.
Tapenier- Arbeiten
 jeder Art werden in und außer dem Hause sauber und billig angefertigt. Stickerien zu Kleiderfassen, Stühlen etc. werden geschmackvoll und sauber garnirt.
Theaterplatz 4, 1. Stage.
 Tapenierarbeit fertigt sauber u. billig, Rohstoffe vorräthig, Selbstbesuchen. Pils, Waisenhausstr. 38.
Mentles und Stanzorte werden billigst unter Garantie schon aufz. u. rep. in u. außer dem Hause Brandweg 14b pt. v. E. Thielemann.
 Summischuhe werden dauerhaft reparirt Kl. Fleischergasse 7, 3 Tr. Hinterhaus.
 Wagen-Wagen werden reparirt m. neu Gaisstraße 26, 2. Et. bei Sidys.
Pomade Galopeau
 in Flacon à 10 kr entfernt sicher und schmerzlos in wenigen Tagen Gähneraugen, Weyen auf die leichteste Weise. Göt mit Gebrauchsanweisung im alleinigen Depot bei **Theodor Pfizmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Ansverkauf
 nachher der Artikel zum und unter Kostenpreis.
Damentaschen, Näh- u. Reisenecessaire, Näh- u. Handschuhkasten.
 Zu Stickerien passend:
Journalhalter, Kleiderhalter, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Feuerzeuge, Aschenbecher, Cigarrenkasten, Spielmarkenkasten, Malekasten und verschiedenes Andere bei
Fr. Kühn, Markt Nr. 10.

Die neuesten
Herrenhüte u. Mützen
 englischer und deutscher Fabrikate
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reiterhüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau u. Sandfärbung u. Cravatten, Stöcke.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Ball-, Theater- und Promenaden-Fächer
 neuester Muster in reichster Auswahl pr. Stück 2 1/2 Ngr. bis 10 Thlr.
Wilh. Hirschbaum, Nr. 19, Neumarkt Nr. 19.

Attest.
 Längere Zeit an Abstrusitäten und nicht furchtbar gelitten, wandte ich auf Anraten des Dr. Charles Fauvel zwei Flaschen Ihres **Balsam Bilsinger*)** an und hab' mich mit diesem ganz ausgezeichnete Dienste gethan. Ich kann bereits zwei Stunden spazieren gehen. Bitte um schnelle Befreiung von 4 1/2 Flaschen, um meine Cur zu vollenden.
 Der Director des Badiot Erziehung bei Paris, den 19. Decbr. 1871.
A. de Monty.
 *) Zu haben in sämtlichen Apotheken.
 Preis 1/2 Flasche 1 Thlr. 10 Gr., 1/4 Flasche 2 1/2 Gr.

Gichtwässer!
 R 48 Hof 25 ist molene u. braunw. Salt zu allen Preisen stets billig zu haben.

Abfall-Seife
 empfiehlt billigst **Wilh. Dietz,** Grimma'sche Straße 8.

Eau de Cologne
 von J. M. Farina, gegenüber dem Jülich-Platz, empfiehlt sowohl en détail als en gros **Minna Kutschbach, Nechtstr. 54.**

Spielwaaren
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **J. A. Schumann, Brühl 37.**

Puppenleiber, Puppenköpfe
 empfiehlt zu billigsten Preisen **J. A. Schumann, Brühl 37.**

Täuflinge,
 sogenannte Schreikinder, in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei **J. A. Schumann, Brühl 37.**

Gesellschaftsspiele
 große Auswahl, darunter **Rutschspiel, Wollspiel etc.,** Zusammenfassungsspiele billigst bei **J. A. Schumann, Brühl 37.**

Selbstbeschäftigungsspiele
 nach Fröbel's System empfiehlt billigst **J. A. Schumann, Brühl 37.**

Feine Holz-, Wärmor-, Glas-, Leder- u. Metallwaaren zu Einkauf und Garantie von Stücken billigst empfing und empfiehlt **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Shirting-Kragen
 Duzend 1 1/2, Stück 2 1/2 kr.
Damen-Kragen
 von Seidenwand Duzend 2 1/2, Stück 5 kr. empfiehlt **Woldemar Simon, Grimm'sche Straße 22, 1. Stage.**

Das Neueste in **en gros Cravatten-**
Markt 10, Kaufhalle, F. Fröhbe
 in Hofe, Gewölbe No. 8.

Besatz - Neuhe
Moos von Varz
 in allen Farben empfiehlt billigst **A. Stöckner,**
Leinene Herrenkragen
 leinene Manschetten, Shirts empfiehlt billigst **A. Stöckner, Ostfranzose, Grimm.**

Puppenleiber, Puppenköpfe
 empfiehlt billigst **C. F. F. Schert, Poststraße 10, Grimma'sche Straße 10, Brühl 37.**

Zum Königstrank!

(Nach den Berliner Zeitungen.)
 Hygienisch-diatetisches Balsam für Kranke, Genesende u. Gesunde!
 Dresden, 20. 6. 72. — Ich theile mit, daß nach Gebrauch der zwei Fl. Balsam meine vielen und langwierigen Leiden immer mehr verschwinden und ich aber meine Gesundheit, die ich schon so lange ersehnen mußte. — **P. Horn.**
 Dresden, 29. 6. 72. — Die mir von 2 Fl. Königstrank haben mir gute Dienste gethan. Das zeitweise Köhler auf dem Kopf ist fast ganz verschwunden, auch sind nur noch wenig Spuren von dem schmerzlichen Gucken, der mich schon seit Jahren in der Regel alle Morgen plagte, zu sehen. Ich hoffe, daß die Heilung der Augenheiligkeit und meinem schweren Kopf den Königstrank befreit zu werden. — **H. S. S.**
 Dresden, 29. 6. 72. — Ich theile mit, daß die Wirkung Ihres Königstranks an demselben Kranken, gegenwärtig kann ich aber in meiner Schule den Erfolg leiten. — **S. Petrick, Lehrer.**
 Dresden, 29. 6. 72. — Ich theile mit, daß bei einigen meiner Kunden dieser Balsam und ganz besonders bei einem sehr jungen Knaben. Dasselbe war lahm

und einzelner Fabrikant des Königstranks:
Herrl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Karl Jacobi,
 Berlin, Friedrichstraße 208.
 Die beste Extract, zu demselben so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, in Frankfurt in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 fl. 16.), in Leipzig bei H. H. H. H., Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, in Zwickau bei Hermann Köhler, in Wernau Löwen-Apothek.

Haupt-Niederlage
 inner geschnittener Holzwaaren
 zu Eilderten aller Art passend bei
Max Katz,
 Eingang nur Thomagäßchen Nr. 6.

Der größte Ausverkauf von
Berliner Herren-Garderoben
 in Grimma'sche Straße 31 im Hofe und besteht aus Doublé, Kord, Cadore, Giletts, Jaquets und Joppen, Stoff-Jacken, Röden, Stoff, Tuch, und Saftjassen und Westen, 500 Schließknöpfe zu jedem nur ausnehmbarer Preise verkauft werden.
 Nur 31. Grimma'sche Straße 31 im Hofe.

Brühl 64. Unwiederruflich! Brühl 64.
 Ultimo December d. J. gebe ich ganz bestimmt am besten Platz mein
Herren-Garderoben-Geschäft
 mit dem heutigen Tage an sämtliche Gegenstände, welche nur gutem und gediegenen Stoffen gearbeitet sind,
25-50% unter dem Selbstkostenpreise.
 Ich biete sich daher Jedem Gelegenheit seinen Bedarf an Garderobe für Herbst- und Winterzeit gut und dennoch billig zu beschaffen.
 Ich empfehle daher in allen nur ordentlichen Stoffen:
 Jaquets, Jaquets, Joppen, Westen, compl. Anzüge, Jagd- und schwarze Anzüge, Morgenjoppen, Habelocks, Schlafröde etc.
 Ganz besonders erlaube ich mir auf mein großes Lager von Schließknöpfen und Comptoir-Röden aufmerksam zu machen, schon von 300 Stk. an, zu sagen sich dieselben vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken.
Julius Jacoby sen.,
 Brühl 64, im Hause der Credit-Anstalt.

Bedarfs-Artikel

für Dampfessel	Treibriemen technische Gummi-Fabrikate Gummi-Schläuche Gummi-Schnüre Gummi-Platten	für Maschinenbetrieb
Schmierkannen, einf. u. mit Ventilverschluss, Verpackung-Material, Verdrüchtungs-Material, Schmirgel-Fabrikate	Glas-Papier, Kessel-Armaturen, complet u. einz. Theile, Ventile und Hähne für Wasser, Dampf u. Gas	Glaswaaren für techn. Zwecke, Metall-Rohr nach Modellen etc. etc. etc.

Alle Waaren, Lager, resp. fertigen nach Angabe zu reellen Preisen
 Hecht & Koeppe
 Rosaplatz Leipzig

Leihen Resten und beschädigte Taschentücher
 in größeren und kleineren Partien sehr billig abgegeben.
Sigmund Frank, Grimma'sche Str. 31, I.

Die Masse muss es bringen

und soll es mein Princip sein
Kleiner Nutzen, schneller Umsatz.
 Genau an meiner Firma kenntlich
Pergamenters Bazar im Salzgrässchen.

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Bar-Einkäufe bin ich trotz der enormen Waarensteigerung im Stande, nachstehende Artikel zu herabzusetzen billigen und noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.
 Wiederverkäufer und Anstalten die mehrere zusammen kaufen erhalten ansonsten Rabatt.
 Auf Wunsch verabsolge auch an kleinere Handels- und Privatleute 1/2 und 1/4 Stück zum Stückpreis.
 Und bitte ich das geehrte Publikum auch möglichst (in eigenem Interesse) die Vormittagsstunden zum Einkauf in meinem Geschäft zu benutzen, da jetzt Nachmittags der Andrang von Käufern ein bedeutend regerer ist.

Feste Preise. Preiss-Verzeichniss. Pergamenters son. Bazar.

- Ein großer Posten deutscher und engl. Kleiderstoffe, in 190 verschied. Dessins, für Damen jedes Standes, Robe von 1 1/2 an bis zu den feinsten, als: Rizliffre, Rigcord, P. peline, Albacc, Orleans, Foulards, Parage-Voyantique, Thibet, Ripse etc. u. Regenmantelstoffe, 10/16 b. elr, vordr. Dlt. 10-12 1/2, auch zu Kleibern practisch.
- 600 St. Lama-Tücher, für Damen, 1/4, sonst 4 Stk. je 2 1/2 Stk. Dlt.
- Eine gr. Partie Tuche u. Bufflin, Kattin, Double etc. etc. für Herren, Damen und Kinderherden, 1/4 dr., 12 1/2 an an.
- Krimmer und Kistrach, 15 an.
- Schwarzer Sammet, 8 an.
- Edwener edter Sammet, 1 1/2 an an.
- 4000 Ellen Voire's zu Röden und Schürzen in 2 Qualitäten, 5 an an.
- 890 Ellen Lama's in allen Farben u. Breiten, 4 an an.
- Flanell in allen Farben, 7 1/2 an.
- Italien. Clath, 8 an.
- Schürzenzeuge in 11 Sorten 3 an an.
- 12000 Ellen Barchent in allen Farben, 2 1/2 an an.
- Cord und Bique-Barchent, 4 1/2 an an.
- Ein großer Posten Futterstoffe aller Sorten, 15 an an.
- 490 Stück Eisenburger waschechter Kattane, 2 1/2 an an.
- Reubelkattun zu Vorhängen, 3 an an.
- Guter Schweizer Karpar, 4 an an.
- Liquéfartan, gute Dlt. 4 an an.
- Feine Jacquetté, 3 1/2 an an.
- Dammwollen, halbmollene Hoch- u. Hosenstoffe, 4 1/2 an an.
- Kleiderleinen, 5 an an.
- 16,000 Ellen Barchent, 2 1/2 an an.
- Wandstoffe, für Kapuziner zu empfehlen, alle Sorten Ripse und Damaste etc. etc. sehr billig.
- Wollene Stubenläufer, 5 an an.
- 600 Stück Bettdecken in allen Farben, Dlt. und Größen 1 1/2 an an.
- 375 Stück Cachemiredecken in 12 verschied. Sorten, von 1 an bis zu den feinsten.
- Kommoden- u. Nähstische, 15 an an.
- Gute Herren-Taschentücher, 1/4 Dtd. 12 1/2 an, best. für Kinder 1/4 Dtd. 5 an.
- Reisepfand u. Reisedecken 3 1/2 an.
- Sophteppeide 1 an.
- Caschir-Schawls u. Capotttücher, elegant und billig.
- 910 Stück Bassilts in 2) verschied. Sorten, 22 1/2 an an.
- Kinder-Bassilts 20 an.
- Schwarz. Taffet, prima Dlt. 1 1/2 an p. an.
- Schwarze Taffettücher, 25 an an.
- 450 Stück selbst Taschentücher, beste Dlt. schärfte Wasser 25 an an.
- 800 Stück selbst Cravatentücher, eleg. Ruten 7 1/2 an an.
- Seidene Crepeshinetücher, das Neueste für Damen in 18 verschied. Sorten, enorm billig.
- Seidene Damen-Schawls aller Farben, 12 1/2 an an.
- Seidene Herren-Taschentücher, 1 an an bis zu den feinsten.
- Sardinen, größte Auswahl in Tüll, Wull, Satin, Barchent und Gaze, beste Dlt., hervor-rapend billig.
- 300 Stück Kreny-Wull, Gelegenheitskauf, das Feinste, 30 % unterm jetzigen Preis.
- Futter-Gaze aller Farben, 18 an an.
- 3000 Ellen weißer Bique 2 an an.
- Weißer Ripse-Bique zu Kleibern, 4 an an an.
- Tarlatan, 4 an an.
- 350 St. Bettzeuge, alle Farben 2 1/2-4 1/2 an an.
- Bett-Zuleit, 3 an an an.
- Bettdecken, 5 an an.
- Goldspinn-Beuge, sonst 9 an je 1 1/2 an.

J. Pergamenters son. Bazar
 = Leipzig =
im Salzgrässchen,
 an meiner Firma kenntlich.

Schmuck-Federn
in den neuesten Moden empfiehlt
Minna Jahn, Petersstr. 3, Hof 2. Et.
Reparaturen werden schnell gefertigt.



Livrée-Anzüge

in größter Auswahl
empfiehlt

H. A. Baum,
Grimm. Straße 5.

! Elsasser Wollschuhe!

die beste Fußbedeckung, um warme Füße zu erhalten, für Kinder und Erwachsene nur zu haben bei
J. C. Kirchner,
Gr. Blumenberg.

Thermometer

aller Art von 7¹/₂ ° an, Barometer und Flüssigkeitswaagen, genau u. richtig gehend, empfiehlt
O. H. Neyer,
Kaufhalle im Durchgang.

Die
Permanente Ausstellung
für
Haus- u. Küchengeräthe
von

Richard Schnabel

7. Wintergartenstr. 7.

als passende Weihnachtsgeschenke:

- Apfelschälmaschinen
- Apfelschneidemaschinen
- Brothobel
- Buttermaschinen
- Englische Familienwaagen
- Flaschenfüll-Apparate
- Flaschenfüll-Maschinen
- Flaschenfüller
- Fleischhackmaschinen
- Fruchtpressen
- Garnwinden
- Kartoffelpressen
- Mangelmaschinen
- Reisermaschinen
- Patent-Kaffemühlen
- Patent-Plattbreiter
- Pfeffermühlen
- Schneefräger
- Serviettenpressen
- Speisbräter
- Tafel- und Handwaagen
- Teigspritzen
- Waschmaschinen
- Wringmaschinen
- Wurststopfmaschinen.

Petroleum-Sparlämpchen

sind wieder eingetroffen pr. Stck 7¹/₂ Ngr., verbrennen in 24 Stunden für 1¹/₂ Pfennig. Nur zu haben bei
J. C. Kirchner,
Größer Blumenberg.



Beste englische
Leder-Treibriemen
empfiehlt

Arnold Reinshagen,

19 Bahnhofstrasse, Ecke des Elächerplatzes
(Teichmann's Haus).

Eichenfrieze

zu Dielen, 47-95 Cent. Länge, 8-16 Cent. Breite, 2¹/₁₀ Cent. Stärke, liefert nach allen Dimensionen in Wagenladungen
H. Grünhut, Leipzig, Koffstr. 6.

Brennholz,

gute, trockne Waare, liefert sehr billig nach gewünschten Längen u. gespält franco Haus
die Holzhandlung von **Adolph Born,** Gohliser Weg, am Gerberthor. Bestellungen nimmt auch an **J. F. Osterland,** Markt 4.

Echt Nürnberger Leb-, Mandel-,
Macronen-, Elisenkuchen
und die beliebten
Macronenplätzchen

von **H. Kleinlein** (wöchentlich frische Sendungen) empfiehlt
Louis Lauterbach,
Petersstraße 2.

Die Zweifigen Jaquets für Herren wiederum ca. 200 fertig auf Lager zu den bekannten Preisen Brühl 11.
Die Nr. 11 bitte nicht zu vergessen.

Rein mit allen Neuposten dieser Saison reichsortirtes Lager in
Winter-Damen-Mänteln,
von dem billigsten bis elegantem Genre, nebst einer großen Auswahl in
Bashliks, Capotten, Ball-Kragen, Moiré- u. Steppröcken, Moiré- u. seidene Schürzen, Cachenez für Herren und Damen, Mädchen-Paletots, Jacken etc.
halte ich zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Weber, Grimma'sche Straße 37.

Henriette Goldschmidt,
10 Grimma'sche Straße 10,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in
Wintermänteln, Paletots u. Jaquets, sowie in Kindergarderobe
eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

Keller & Lange,

Neumarkt 4.

Um mit unserem Lager in Blumen und Monturen für Hüte und Bälle zu räumen, verkaufen solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Keller & Lange.

Mit dem 1. December endet der Ausverkauf der Stickereien zu bekannt gemachten außerordentlich billigen Preisen. Es befinden sich noch am Lager: Große Auswahl von Rissen, Schuben, Garderobe- und Schlüsselhaltern, Fußbänken, Hosenträgern u. s. w.
J. Bucky, Katharinenstraße Nr. 27.

Reinwollene Geraor Ripse, sowie Gardinen offerire
billig — Bei Stückkäufen wesentliche Preisermäßigung.
C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Et.

Wiederum circa 200 sehr schöne Matiné-Paletots für Herren
in allen Größen fertig am Lager Brühl Nr. 11.
Nicht zu vergessen Brühl 11.

Julius Lewy,
Schirmfabrikant.
Nr. 1. Barfußgäßchen, nahe dem Markt,

empfiehlt sein großes Lager solid gearbeiteter
Regenschirme in Alpaca, Seide, zu billigen oder festen Fabrikpreisen.
Lager von Schirmstoffen, Garnituren, Bekleidungen u. s. w. sowie sämtl. Requisiten für Schirmmacher.

Herbst- und Winter-Schuhe
in Filz, Luch und Leder in bekannt besten Qualitäten
Wilh. Kirshbaum, Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.



8. Markt **F. Kiesslich** Rosspatz 14
(Barthels Hof) (nob. Hotel Hauffe)

Weissentelser und Franzensbader Schuhlager
empfiehlt für Damen und Kinder Schuhe und Stiefelsohlen, für Knaben dauerhafte Schait- und Stulpenstiefel.

Französ. Schuhe mit Holzsohlen

sowohl gewöhnliche wie auch mit Flanell, Pelz und Leder gefütterte, für Herren, Damen und Kinder zu billigsten Preisen

A. Berger's Meubles-Halle,

42 Petersstraße 42

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager von solid und dauerhaft gearbeiteten
Meubles, Spiegel und Porzellanwaaren in Nußbaum, Mahagoni und Eiche in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Hirsch-

Stücken,
Keulen,
Blätter,
Kochfleisch
billigst bei
C. F. Nietzschmann,
26 Colonnadenstr. 26.

Stollenmehle,

nur vom feinsten Weizen gemahlen,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste
die Angermühle.

12-20,000 Seltollte Cokes u. beste Zwickauer Stückfoblen

werden in diesem Winter billig verkauft.
Rechtanten belieben Bestellungen und G. Y.
an die **Annouen-Expedition v. Haas-
stein & Vogler** in Chemnitz zu

Wiener Feigen-Kaffee

von Joh. Glimperle in Wien
in allen Haushaltungen sowohl als Erfrischungs- als auch zur Verbesserung des Kaffees als Vorzugsgläs zu empfehlen, indem derselbe Kaffee einen feinen Wohlgeschmack und verleiht. Es ist dasjenige Product, welches österreichischen Kaffee sein Renommee unter der Erde u. stets frisch in 1/2 Pfund-Packungen Gew. 40 & 3 Ngr. pr. Paket in den Depots bei
A. Marquardt
Thomasstraße Nr. 12

Feinsten Rothwein-Punsch
empfiehlt in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen
F. A. Keil, Schöngasse

Fette Dresdner Gänse
sind zu haben Reichstraße Nr. 12
Ernst Jahn

Preißelbeeren,
gut eingekocht, à Centner 4 Ngr., 15 Ngr.
C. B. Giesler, Gr. Fleischg. 10/11,
Leipzig, Carolingengasse Nr. 2. B. Giesler

Pa. Straß. Caviar, großartig, Sendung, wenig gelolzen, besten fetten ger. Winter-Wein täglich frische hoch. Kaffee, vorzügliche Frankfurt a. M. Württel. Dauer-Karotten, à D. 4¹/₂ Ngr. Keltower Rüben, empfiehlt
J. A. Nürnberg Nachfolger
Markt No. 7 im Keller.

Billig!

Wegen Veränderung meines Geschäftes ist ich von heute an die feinsten Tafelbutter 11 Ngr. Beyer. Salzbutte à 8 Ngr. schmackhaftes Schweinefett à 8 Ngr. Kochs Hof Nr. 12

Fett, Speck, Fleisch à 8 Ngr. à 11 Ngr. frisch angekommen Schmalz à 12 Ngr. à 13 Ngr. Schmalz bei **C. Finckgraebe,** Pl. 1, Rosspatz.

frische Goldkammer Tafelbutter à 10 Ngr. Schleifische Salzbutte à 10 Ngr. empfang heute wieder
Hugo Geest,
Kochs Hof, Brühl 72, Landerer Straße

Fische der Ersten Deutschen Nord- und Ostsee Fischerel-Gesellschaft

- Fr. Rheinlachs,
 - Steinbutt,
 - Seesungen,
 - Schellfisch,
 - Dorsch,
 - Paniermehl à Pfd. 10 Ngr
- empfang und empfiehlt billigst
Rudolph Franz, C. J. Kochs Hof 2. Salzgässchen 2. 10

Verkäufe.

Eine Baustelle,
innere Vorstadt Leipzig, von 6000 Q. Fuß welcher sich bereits 2 Häuser befinden, 38 000 Ngr. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter D. P. 629 bei die **Annouen-Expedition von Haas-stein & Vogler** in Leipzig.

2 schöne Bauplätze, jeder über 2000 Q. Fuß im Einzelnen oder auf zu verb. Eisenstr.

Bauplätze

am **Plagwitz-Kindenauer Bahnhof,** Gebäude fertig gestellt sind, mit Grundbesitz nach diesem, zu Fabrikfabrikation, Lager, Wohnhäusern, sowie in anderen Gegend Plagwitz und Lindenau, namentlich auch zu Gartenerellen u. haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
Kdo. Jankowsky & Co.
Goethestraße Nr. 2.

Zu der Nähe der **Postenbörse** sind mit geringer Anzahlung
Baustellen

zu verkaufen. 2 à 30 Ellen, 2 à 31 Ellen 2 Eckplätze à 30 und 40 Ellen Größe Nr. unter Chiffre **J. G. R.** bei die **Annouen-Expedition von Eugen Fort,** Leipzig

Plagwitzener Strasse ist ein großer Bauplatz, schön gelegen, zu kaufen, à 1/2 Elle 2¹/₂ Thlr. Anzeigung nach einb. Ab. sub A. 1 befristet
Robert Braun,
Leipzig — Annouen-Dureau — Markt

Finanzieller Wochenbericht.

Es ist schon wieder die Zeit, wo an die Abrechnung der Effecten zum Ultimo gedacht wird. Die Börse pflügt die dahin ge-

Aber das die hochaufgeschwollenen Wechselportefolios-Auskunft erhehlen. Es ist gewiß nicht so unrichtig, wenn man die Vermehrung der Actien-

nehmungen hauptsächlich an der Wiese standen, durch ihre glückliche Dand bei anderen Bedingungen einen großen Nimbus um sich verbreitet hätten.

Kaufreise überhaupt zu versuchen. — Eine Kriegsweltung bringt nicht notwendig eine nahe und wahrscheinliche Gefahr für das an sich unfrei ge-

Neues Theater.

Ketzsch, 26. November. Der gestrige Theaterabend, eine Benefizvorstellung für unseren thätigen Musikdirector Herrn Wähldorfer, hatte das Haus in allen Räumen gefüllt.

Reichs-Oberhandelsgericht.

Die neuesten Präjudicate des Leipziger Reichs-oberschiedsgerichts lauten: 1) Kaufmännische Verpflichtungen-Scheine (Art. 301 Handelsges.) brauchen nicht an Obedra zu lauten.

Detailverkauf der Mühle Großschocher

bei **Obenaus & Müller,**
Leipzig, Marktstädter Steinweg 20.

Wir empfehlen zum bevorstehenden Histe unser Lager
feinsten Stollenmehle.

Obenaus & Müller,

Leipzig, Marktstädter Steinweg 20,

empfehlen ihr Lager von: **Prima-Schwelz** und feinsten Salz-Butter, Nüssen, Borstchen, Mandeln, gemahl. Zucker. Alles in bester Waare und zu billigen Preisen.

Ein Landgut
mit 400 Morgen sehr gutem Boden u. Inventar, Forderung 95,000 (50,000) l. der Besitzer soll daraus (sagen), soll wegen Krankheit (sagen) verkauft werden. Specielle Auskunft ertheilt reeller Selbstkäufer.

J. W. Winter, Gerichts-Experte in Delitzsch.

Ein Rittergut in Sachsen,
nahe einer gr. Stadt und Bahn gelegen, mit 186 Acker g. Bodencasse, schönen Gebäuden, Inventar complet vorhanden u. l. w., soll für den Preis von 75,000 verkauft oder gegen ein Haus in Leipzig veräußert werden. Resticrende wollen merkte Nr. unter D. G. 75. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Handhaken in nächster Nähe Leipzigs
ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei H. H. E. 75. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein schön gebauetes Haus
mit schönem Garten für den Preis von 9000 mit 4-5000 A. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei H. H. E. 75. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein schön gebauetes Haus
mit schönem Garten für den Preis von 15,500 mit 1/2 Anzahlung zu verkaufen. C. Schmiedecke, Sternwartenstraße 39.

Zu verkaufen mit 6000 A.
Ans ein neugebautes Haus mit Garten an der Emilienstraße für 21,000.

Haus
durch Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

Häuser
zum Verkauf meist Käufern sparsam nach Gradner, Kohlgrabenstraße 26, II. links.

Hausverkauf. Ein Haus in guter Lage Leipzigs, passend für Cigarren-Geschäft u. l. w. ist für 18,500 mit 4000 A. Anzahlung zu verkaufen durch August Floris, Thomaskirchhof 5, 3. Et.

Hausverkauf.
Ein schön mit schönem großen Bauplatz in nächster Nähe der Promenade u. dem Theater soll verkauft werden. Resticrende werden gebeten, ihre Adressen unter M. P. 47 in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Unterhändler verboten.

Hausverkauf. In nächster Nähe der Promenade soll ein Haus mit schönem Bauplatz, unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter B. A. 37. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Haus-Vorkauf.
Ein ganz neu gebautes Hausgrundstück in Chemnitz, in der Nähe der Post gelegen, welches sich bei noch niedrigem Preise verkaufen lässt und worin parterre ein Colonialwaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, soll bei leichtesten Zahlungsbedingungen verkauft werden. Der Inhaber des Colonialwaaren-Geschäfts würde dasselbe eoen. mit verkaufen, anzuhaben aber eignen sich die Localitäten zu anderem Geschäft, Center u. Restic Selbstkäufer wollen Briefe unter Officin Hausverkauf F. U. 203 an die Haasen-Expedition von Haasen-Stein & Vogler in Chemnitz ein.

Billig wegen Abreise
zu verkaufen sofort Fabrik, Damenartikel, an gros und in detail, Umsatz jährlich mindestens 5000. Näheres Eidenstraße 16. C. Groß.

Brommer-Verkauf.
Eine sehr frequente Brommer, Gebäude und Inventar alles neu und vollständig. Forderung 40,000, soll eingetretener Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Nur Selbstkäufer werden Näheres ertheilt durch J. W. Winter, Gerichts-Experte in Delitzsch.

Das zweitgrößte photograph. Atelier
in Chemnitz, vollständig eingerichtet, sich des besten Geschäftserfolges erfreuend, ist plötzlich eingetretener Verhältnisse halber sofort für nur 2000 per Cassa zu verkaufen. Adressen unter Officin H. G. 240. bei der Haasen-Expedition v. Haasen-Stein & Vogler in Chemnitz.

Compagnon-Gesuch.
Mit 1000 A. kann sich Jemand bei einem rentirenden Geschäft beteiligen, am besten mer mit Fabrikat. Näheres Eidenstraße 16. E. Gross.

Abzugeben 1/2, auf Wunsch 1/4. Abonnement eines Parquetplatzes. Adr. von Rest. unter R. D. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen ist Verhältniß halber ein f. schön, ganz neues Pianino Petersstr. 41, 3. Et. Pianino, Flügel, Harmonium u. Tafel. Pianoforte verkauft W. Spreffel, Johannstr. 32.

Familienverhältnisse halber ist ein fast ganz neues Pianino von sehr gutem Tone für 120 Thaler zu verkaufen Doyersche Straße 22, II.

Ein Pianino ist zu verkaufen oder zu vermietenden Hospitalstraße 14, Hof 1 Tr. links

Ein Pianino, Tafelform und Harmonium vorz. billig R. Leideritz, An d. Pleiße 7.

Ein Seierkasten, 8 St. spielend, d. d. l. eine Kirche, als W. h. n. d. s. Geschenk passend, sind zu verkaufen Säugstr. 20/21, Tr. B. 1. Tr.

Ein großes Aquarium mit Zubehör steht zu verkaufen Carlstraße Nr. 6 B parterre.

Zu verkaufen ein gebr. Frauenpaletot, mehrere Herrenkleider u. Dolle Petersstr. 50 c. 3 Tr. r.

Ein fast neuer Herr-Beiz (Wass) ist preiswerth zu verkaufen Säugstr. 20/21, Tr. B. 1.

Feine gefärbte Einzüge in die Herrenkleiden werden billig verkauft Rinderstraße 1, 3. Et. r.

Federbetten, neue u. gebrauchte, d. d. l. neue Federbetten, u. Federfedern billig in Auswahl Nicolaitstraße 31, Hof querover 2 Tr.

Federbetten und verstellbare Möbel zu verkaufen Gerberstraße Nr. 1, II. J. R. Sauer.

Ein vollst. gutes Bett mit Bettstelle zu verkaufen Petersstraße Nr. 24 bei Diege.

Zu verkaufen seine Federfedern Lugastraße 56, 2 Tr. rechts.

Ein Bett mit Bettstelle und ein offener Waschtisch mit Waschplatte ist billig zu verkaufen Sainstraße Nr. 31, im Hofe.

Zu verkaufen ein großer oval runder Tisch, fast neu, Kirschbaum-Fournitur. Zu erfragen Sainstraße Nr. 3, 2. Etage.

10 Sophas!
sind zu verkaufen bei Carl Hoffmann, Reichstraße 32.

Zu verkaufen Kleidersecretäre mit 10 A. Anzahlung, Sichelstraße zu Kauf und Miethe Brühl 4 im Möbelgeschäft.

Zu verkaufen 3 Polsterstühle u. 1 Rückenstuhl billig Kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Tr.

Zu verkaufen sein 1 Kl. Silbergeschloß, 2 Kl. Silbergeschloß mit Paracorsol Wendels. Sainstraße Nr. 1 b parterre.

Schreib- und Kleidersecretäre, Bücherstänke, Commode, Nachtschränke, ovale, Tisch u. d. d. l. Tisch, Waschtisch, Sopha, Rückenstuhl 1 u. 2 Kl. Kleider- u. Rückenstühle, Bettstellen u. verkauft Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 31.

20 neue Sophas,
Cassens, Schreib-, Kleider- und Wasch-Secretäre, Bücher-, Glas- u. Silberstühle, Vertikow, Sopha, Spiegel, Näh- und Wasch-Tische, Commode, Stühle, Bettstellen, ganze Ausstattungen von Nassbaum-, Mahagoni-, Birken- u. Kirschbaumholz. Reichstraße 38, I.

Ein Inventar, ungefähr 1 Meter breit und 2 1/2 Meter lang, mit schöner Eichenholzplatte ist Brühl Nr. 74 beim Hausmann zu verkaufen.

Zu verkaufen Ledentische, Kisten, Regale, Computertafeln u. d. d. l. Eidenstraße 10, 1. Etage.

Zu verkaufen 1 Ledentisch mit 4 Verschlüssen, 6 Stühle, 1 gr. Regal, 1 Schreibpult mit Aufsatz, passend für Advocaten, bei Herrn Kaufmann Rob. Schwender, Säugstr. 20.

Zu verkaufen ist ein große Hof-Saterne beim Hausmann Albrechtstraße Nr. 13.

Ein Schaulocher mit Naturf. Kiemens u. Steinbögel, 2 Saiten, 2 Röhrlische, Stühle, 1 r. Tisch, 1 Rinderstühle d. d. l. Bläserpl. 1, 2. Et.

1 Blaudobemann, 1 Blaudalg, 1 gr. Schloßlein zum Treten, 6 neue Fenster 1 1/2 * breit, 4 * hoch & 1 * 1, 1 Gerollstapfen verkauft Reudnitz, Gemeindefstraße 31.

Ein großer Medizinkasten mit zwei Schächern, auch zu Futterkasten passend, steht zum Verkauf Wagnersgasse Nr. 7.

Gezählter, 1-30 Blumen und ein St. mit Rahmen, auch mehrere alte Fenster billig zu verkaufen Sainstraße Nr. 31, im Hofe.

1 Tisch von Kupfer, 2 Tisch gebrauchte Kupfer-Dien sind billig zu verk. Brühl Nr. 25.

Zu verkaufen sieben neue Fenster und Thüren Emilienstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 2 gebrauchte runde eiserne Oefen Petersstraße Nr. 17.

Mehrere Hundert Fuder Nassbaum sind zur sofortigen Abfuhr von Reudnitz, Sainstraße, zu verkaufen.

Näheres bei Polir Altermann auf dem Reudnitz daselbst.

Guten Futterhöfer und Daserstrat, sowie auch Widen, Erben, Reis und Gerst hat zu verkaufen W. Haaschbach, Gerberstraße 7.

Ein Transport Dessauer neuziehende Kühe jeden Mittwoch zum Verkauf bei

Frank, Commissionair, Waldstraße 42.

Käuferschwäne sind zu verkaufen Läubchenweg Nr. 27, Reudnitz.

Zu verkaufen ist ein Pflanzbaum, 1/2 Jahr alt Brühl Nr. 60 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein kleines feines Händchen, als Weihnachtsgeschenk passend, bei Herrn Slinger, Restauration, Preussengasse.

Ein junger ausgewachsener Hund, Renndländer, schönes Exemplar, ist sofort zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Herrn Blanke, Reichstraße Nr. 1. im Hofe.

Canarienvogel mit schönem Salag, darunter ein Vork. bill. zu verk. Rinderstr. 37, parterre. d. d. l.

Schöne gelbe Canarienvogel mit diesem Schlag sind zu verkaufen Reichstraße 5, 2 Tr.

Kaufgesuch.
Hauskaufgesuch.
Zu kaufen gesucht wird bei ca. 10,000 A. Anzahlung ein Hausgrundstück in der inneren Stadt durch Adocat Dr. Louis Barwinkel, Grimm Straße 29, 3. Et.

Villa-Gesuch.
Zu nächster Nähe Leipzigs wird eine kleine feine Villa im Preise von 12 bis 17000 Thlr. zu kaufen gesucht. Nach Wunsch sofortige Baarzahlung des Betrages. Adressen beliebe man unter B. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen wird ein mittelgroßes Wohnhaus an guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter H. K. poste rest. Leipzig erbeten.

Ein Hausgrundstück im Preise von 8000 bis 12,000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man Brühl 51 im Gemälde gefälligst niederlegen.

Ich suche zwei Grundstücke zu kaufen, für eine bis zwei Familien passend, sowie überhaupt Grundstücke unter strengster Discretion zum Verkauf gesucht werden. Local- und Agenten-Gesuchst Ebonienstraße 16. Ed. Groß.

Ein Haus Jäger Dorf, Preis 16-24 Tausend, zu kaufen gesucht. Offerten H. L. 116. durch die Expedition d. Bl. bis Sonnabend.

Häuser in Leipzig und Umgegend zu jedem Preise und gegen jede beliebige Anzahlung werden zu kaufen gesucht. Edward Dietrich, Unterfischstraße 16, Treppe B 3 Treppen.

Ein junger Kaufmann mit einem disponiblen Vermögen von 40,000 Thlr. wünscht sich an einem lucrativen Geschäft thätig zu beteiligen. Gef. Offerten wolle man an D. H. 630. in der Haasen-Expedition von Haasen-Stein & Vogler in Leipzig niederlegen.

Eine kleine Restauration sofort zu kaufen gesucht d. Berner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Von einem zahlungsfähigen Mann wird im innern der Stadt ein solches Restaurant oder dazu passendes Local gesucht durch Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Ein gut rentirendes Destillationsgeschäft oder ein dazu sich eignendes Local wird zu kaufen resp. zu mietzen gesucht, in Leipzig oder nächster Ortlichkeit. Adressen niederzulegen unter A. W. 211 bei Herrn Otto Klein.

Eine verheiratete Frau, deren Mann durch anderwärts Krankheit in seinem Erwerbe gehindert ist, sucht ein kleines Geschäft zu kaufen oder sich bei einem solchen, welches bereits besteht, mit etwas Geld und Arbeit zu beteiligen. Adressen werden im Outergasse unterfischstr. 1 erbeten.

Zu kaufen gesucht werden Flügel, Pianino, Tafelform, Pianoforte (gebraucht). Adr. bittet man unter N. F. 103. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein schon gebrauchtes Pianino wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man mit Preisang. bei Herrn C. Commichau, Gr. Fleischerg. 28, niederzulegen.

Wer leidet (auf 2 Rte.) oder (schon) einen armen Studenten Georges d. d. l. und lat. d. d. l. Ergon? - Einwohler Offerten an Z. 11 33. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden höchstens 50-60 Kannen feinste Rittersgutter auf regelmäßige Lieferung nach Preisangabe. Adressen sind unter V. 976. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Weichschneide 10, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Beschneid. Cantors, Besen, Läger- u. Leibschneid. d. d. l. Preisverkauft, Näheres bei H. H. E. 17000.

Gekauft werden zu hohen Preisen gebr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibschneid. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19. D. I. 1 Tr. M. Klein.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. d. d. l. zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter H. H. E. 17000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

St. L. 15. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gold auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Weißhausschneide, Weißpapiere, Bettten, Kleidungsstücke u. s. w.

zu billigen auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Weißhausschneide, Weißpapiere, Bettten, Kleidungsstücke, Pianinos, Cartonsen

adulger



adulger (nicht) mit Angabe der

Ans für Damen.

Ein junger hiesiger Geschäftsmann sucht zur

Sucht ein Siebend Colonnaden

Sucht ein paar gut erzogene

Sucht ein junges Mädchen

Offene Stellen.

Waltungs-Correetor,

Sucht ein für ein Provinzialinstitut

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Sucht ein Buchbinder-Gehülfe

Für unser Holzgeschäft suchen wir einen zuverlässigen jungen Mann, der mit dieser Branche vollständig vertraut ist.

Ein Tuch-Engros-Handlung in der Mark Brandenburg sucht einen tüchtigen Correspondenten und Buchhalter, der bald oder zum 1. April 1873 eintreten könnte.

Ein durchaus tüchtiger, selbstständig arbeitender, der doppelten Buchführung mächtiger Buchhalter findet in einem Mannheimer Hause dauernde Stelle.

Ein mit der Papierbranche vollständig vertrauter, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnter jüngerer Commis wird für Comor und Reise baldigst zu engagiren gesucht.

Ein mit besten Zeugnissen versehener verheiratheter Schreiner, der auch mit einem Pferd umzugehen versteht, wird für 1. Januar zu engagiren gesucht.

Ein geachteter Buchbinder erhält gleich Arbeit

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Sucht ein Buchbinder

Ein Glasergeselle auf dauernde Ständigkeit wird gesucht bei H. Wettermann, Rathenowstr. 9.

Zwei tüchtige Mechaniker sucht A. Schimmel, Frankfurt Straße Nr. 53.

Schlösser- Auf Brückenwaagen

Tüchtige Schlosser oder Mechaniker auf Nähmaschinenbau sucht Neus Straße 7. Gustav Pittschaff.

Ein Klemmergeselle gesucht

Sucht ein Klemmergeselle auf dauernde Arbeit

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Sucht ein Klemmergeselle

Gesucht werden für ein Confection-Geschäft noch einige geschickte Arbeiterinnen Grimma'sche Straße 10 im Probwaaren-Geschäft neben der Schwem-Apothek.

Grüße Strohhutmacherinnen werden gesucht von Julius Ahlmann, Wiesenstraße 5.

Junge anständige Mädchen, welche das Strohhutmachen erlernen wollen, werden gesucht von Julius Ahlmann, Wiesenstraße 5.

Junge Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen und Zuschneiden gründlich auf längere und längere Zeit zu halten und ganzen Tagen erlernen Thalstraße 12, 3 Tr., Mittellogie.

Gebühte Maschinen-Wäherinnen und Arbeiterinnen finden sofort Stellung in der Wäherfabrik, Grimma'sche Straße Nr. 15, wo selbst zu melden 12-1 Uhr.

Gesucht werden sofort sehr geübte Weisswäherinnen zu lohnend, und dauernd bei Boschaft Wiesenstr. 16, L. 1.

Gebühte Weisswäherinnen, aber nur ganz geübte, werden für selbige Confections-Arbeiten in Wäher zu gutem Lohne gesucht von Friderici & Co.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zu leichter Näharbeit Strahl 56, 2 Treppen.

Mädchen, welche stoff nähen, können dauernde Arbeit erhalten Neulandstr. 31.

3-4 Mädchen werden zu leichten Arbeiten in einer Holzwaren-Fabrik gesucht. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 3, im Hofe davor.

Prägerinnen finden dauernde und lohnende Arbeit bei Eschebach & Schaefer.

Gesucht wird ein Mädchen zu leichter Arbeit, Reichenbach & Co., S. Mühlweg 33, Reuditz.

Sammetreiminnen u. Bogenfängerinnen werden Neumarkt Nr. 26 gesucht.

Mädchen für leichte Arbeit werden gesucht bei Eschebach & Schaefer.

Gesucht einige Mädchen zur leichten Handarbeit. Carl Boigt, Dresdenstr. 10.

Mädchen zum Falzen und Heften suchen Pleissner & Lange, Thomask. 14.

Mädchen zum Falzen und Heften werden gesucht in der Buchbinderei von P. Haufsch, Lindenstraße Nr. 10 parterre.

Einige Mädchen zum Falzen u. Heften sucht die Buchbinderei Lutzgenstein Garten 5 A, 1 Tr.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht W. Schäffel, Querstraße.

Falz- und Gesterinnen sucht J. P. Wölsberg, Thalstraße 31.

In unserer Buchbinderei werden Mädchen zum Falzen und Heften gesucht. Breitkopf & Härtel.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht P. Schombert.

Perf. Köchin (100 Sch.), 3 Stunden (Hotel) per 15. Dec. anst. Kinderwart, Küchen- u. Hausmädchen sucht Steinbocke, Gewandg. 1, L.

Köchin gesucht.

Ein perfecte, auch in der feineren Küche bewanderte Köchin wird zu baldigem Eintritt bei einer Herrschaft gegen hohen Lohn gesucht.

Gesucht werden perf. Köchin, zw. Kinderwarte, ein Mädchen für Alles. Zu erf. Lange Str. 40, pt. 1.

Für eine hochadel. Familie in Werseburg sucht im pr. 1. Januar 1873 eine tücht. Köchin zu wohnen. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Als Gesellschafterin und Unterstützung der Dame vom Haus wird eine gebildete junge Dame im Alter von 25 bis 30 Jahren für eine kleine Haushaltung gesucht.

Vier Herren oder Damen finden gute Wohnungen in einer gebildeten Familie. Rathhofstr. 6, 2. Etage links.

In einer englischen Familie findet ein Herr Wohnung mit Pension Bischofsstr. 17, 2. Et. links.

Vermietungen.

Ein guter Stuckfeger ist zu vermieten Thalkr. 9.

Wohnung oder zu verkaufen, in der inneren Stadt, ein vollständig ausgestattetes Grundstück, ca. 2 Fuder groß, nebst Garten und angelegtem Schuppenraum von 1000 qd. 10 Ellen Tiefe. Das Ganze ist in Gärtnereibetrieb oder Fabrikanlage. Off. erbittet man unter A Z in der Buchh. bei Herrn Otto Klamm, Universitätsstr.

auf Wunsch mit Dampfkraft per 1. Jan. in der Gerberstrasse zu vermieten durch F. Schimpf, Plagw. Str. 4.

Zu vermieten ein schön eingerichtetes für 250 qd. Dr. Andriessch, Reichstr. 44.

Wohnung, mit Gas versehenes Parterre, 4 u. 5 Zim. 1873 zu vermieten. Markt Steinartenstr. 29, 1. Etage.

Zu vermieten sind große Parterrewohnungen mit Gas, b. Dorf. u. Eutwischer Str. 10.

Geschäfts-Localitäten

Zu vermieten Paul Helms, Thomaskirchhof 19.

Das geräumige 2. Etage 700 qd, beste Lage, ist per Ostern zu vermieten. Paul Helms, Thomaskirchhof 19.

Logis Wohnungen von 300 qd bis 4, per Ostern oder früher, hat im Auf- u. Abgang zu vermieten. Paul Helms, Thomaskirchhof 19.

Das elegante 1. Etage 900 qd, auf dem Garten u. Stallung, an der Promenade nahe dem neuen Theater, ist per Ostern zu vermieten. Paul Helms, Thomaskirchhof 19.

1 Parterre 9 Zimmer u. Zab. 500 qd, 1. Etage 7 Zimmer u. Zab. 500 qd und 1. Etage 6 Zimmer u. Zab. 400 qd an der Promenade, ist per Ostern zu vermieten. Paul Helms, Thomaskirchhof 19.

Zu vermieten ist ein schön ausgestattetes Grundstück Nr. 15, außer den Reffen. Dr. Andriessch, Reichstr. 44.

Das neue Niederlage an der Berliner Str. 1 vom 1. Januar 1873 ab für 120 qd ist zu vermieten. Advocat Alfred Schwall, Nicolaistr. 10, 3. Et.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung mit 3 großen Zimmern, Cabinet, Küche, Kammer, Mädchenkammer, Keller, Garten etc. ist zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Ein schön ausgestattetes Haus der schönsten Lage (Vorstadt) ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern (dabei ein Salon) und allem Zubehör, Garten etc., für 250 qd zu vermieten und Ostern 1873 zu vermieten. R. Staudt, Zimmermeister, Jena.

Garçon-Wohnung.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundl. gut meubl. Zimmer mit Schlafstube, 1. Dec. zu beziehen Centralstr. 14, im Hofe 1 Trepp.

Garçon-Logis.

Sofort oder später ist ein gut meublirtes freundl. Zimmer für den monatl. Preis von 4 qd zu vermieten Tauchaer Str. 19, 2. Etage.

Ein freundl. Garçon-Logis ist pr. 1. Dec. zu vermieten Bismarckstr. 60, rechts Seitengeb. II. Dasselbst ist eine Schlafz. zu verkaufen.

Garçon-Logis. Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Eisenstr. Nr. 13 b, 1. Etage links.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis ist zum 1. oder 15. December zu vermieten Häberstr. Nr. 10, 1. Etage.

Garçon-Zimmer ist zu vergeben Leisnigstr. 12, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafst. u. mit oder ohne Möbel Hofe Str. 5, v. l.

Zu vermieten sind 1 Stube u. Schlafkab. an 1 oder 2 Herren v. 1. Dec. ab Ritterstr. 34, III.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube und Schlafstube an 1-2 Herren Ringgasse 1, I. v. l.

Für 1. Decbr. zu vermieten ein febl. meubl. Zimmer mit großer Kammer an 1 oder 2 Herren Dorostienstr. 6, 3. Etage links.

Ein feines Zimmer nebst Cabinet ist an 1 oder 2 Herren zum 15. Dec. oder später zu vermieten Algarderstr. 20, III., ganz nahe d. Rindelsplatzstr.

Eine neu hergerichtete Stube nebst Schlafstube, sep. Eingang, Saal- u. Hausschl. ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu verm. Storgasse 7, v. r.

Meublirtes Stube und Kammer ist wieder an einen Herrn zu vermieten Brühl 81, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später zu beziehen ein freundl. meubl. Zimmer an Herrn Kunz, Chausseestrasse 4 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 Herrn per 1. Dec. Al. Fleischerg. 18, IV.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Etagenstube an einen anständ. Herrn Reichstr. 5, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort 1 meubl. Stube an 1 Herrn Steinartenstr. Nr. 18 b, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel für einen Herrn, separater Eingang Nicolaistr. 11, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube Nicolaistr. Nr. 36, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn (Kaufst. nach dem Markt) Katharinenstr. Nr. 29, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein groß gut meubl. Zimmer mit gutem Bett pr. 1. Dec. S. u. Hschl. auf Wunsch mit Pension Bischofsstr. 31, 3. Et.

Zu vermieten ist sofort oder später eine gut meubl. Stube, sep. Eingang, Saal- u. Hausschlüssel, Reudnitzstr. 1 b, vord. 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer, schöne Ausb. über das ganze Hofenthal, Saal- u. Hschl., an einen anst. Herrn, den 1. Decbr. zu beziehen Vorhängestr. 13, 4. Et. rechts (nicht Dach.)

Eine febl. meubl. Stube ist sofort oder 1. Dec. an Herrn zu vermieten Büdnerstr. 27, D. III. l.

Ein fein meubl. Zimmer steht sofort zu verm. Zu erst. bei Herrn Rob. Schwender, Schützenstr.

Ein fein meublirtes Stube ist an einen anständigen Herrn zum 1. December zu vermieten. Röhren Schützenstr. Nr. 9, 1 Trepp links.

Eine gut meubl. Stube mit Bett ist sofort zu vermieten Hofe Str. 16, 2 Treppen.

Eine freundl. meubl. Wohnung per 1. Dec. zu vermieten Alexanderstr. 1, 3. Etage.

An 1 od. 2 anst. Herren 1 gut meubl. Part. Zimmer m. Doppelt. zu vermieten Berliner Str. 22 b, prt. l.

Eine febl. meublirtes Stube ist sofort zu vermieten Alexanderstr. 6, 2. Etage.

Ein freundl. Zimmer mit oder ohne Pension ist sofort oder 1. Dec. abzug. Köpferstr. 13, III. l.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Saal- u. Hausschlüssel ist zum 1. Dec. an einen so- liden Herrn, am liebsten Kaufmann, zu vermieten Centralstr. Nr. 2, 3. Etage.

Meublirtes Stube per 1. Dec. zu vermieten Dorostienstr. 11, I.

Eine fein meublirtes Stube mit Bettst. ohne Federbetten ist sofort an Herrn zu vermieten Reudnitz, Kurze Str. Nr. 1 b, 1. Etage.

Ein Herr kann Kost und Logis bekommen Lange Str. 43 B, 4. Etage.

An 1 oder 2 Herren sind 2 gut meubl. Stuben vom 1. Dec. zu vermieten Bismarckstr. 1, 2. Et. l.

Zu vermieten ein febl. Stübchen als Schlafst. an Herrn, auf Berl. m. Kost, Peterstr. 36, D. III. l.

Zu vermieten 1-2 Schlafstellen für Herren. Zu erst. Dresden Str. Nr. 37, beim Hausmann.

Eine Schlafstube ist offen für einen anständ. jungen Menschen Kleine Windmühlenstr. 13, III.

Schlafstelle für 1 Herrn in sep. bel. Stube mit Saal- u. Hausschl. Schulgasse 2, 3 Tr. r.

Eine Stube an 1 oder 2 Herren als Schlafst. zu vermieten Ritterstr. 33, 2 Tr.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Königplatz Nr. 4, 3 Tr. bei Schlotte.

Eine fr. Schlafst. ist an einen Herrn zu vermieten Gleditschstr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen findet billig Schlafst. Reudnitzstr. Nr. 7, 2 Tr.

Ein Mädchen mit Bett kann Schlafst. und Kost erhalten Lange Str. 9, Obergebäude.

Offen ist eine Schlafstube Döllersche Str. 1, 3 Tr.

Offen ist 1 Herr in eine Schlafstube Wiesenstr. 12, I. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstube Windmühlenstr. Nr. 15, Bierhalle vis à vis 1 Trepp links.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für einen sol. Herrn Reudnitzstr. Nr. 7, 2 Tr. vordereinst.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Brühl Nr. 50, 3 Tr.

Offen ist 1 freundl. Schlafstube für Herren oder solide Mädchen Alexanderstr. 20, V. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstube mit Hausschlüssel für Herren Erdmannstr. Nr. 10, 4 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für einen soliden Herrn. Röhren Fleischerg. 27, Hof 1 Tr.

Offen für Herrn eine Schlafstube in 1 Stube mit S. u. Hausschl. Gr. Fleischerg. 26, III. v. l.

Offen ist eine Schlafstube für Herrn Ringgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Köpferstr. 6, 4. Etage rechts.

Offen ist noch für einen soliden Herrn eine Schlafstube mit Hausschlüssel Hofplatzstr. 10, 4. Etage links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herrn Brühl 47, Hof 2 Treppen quereinst. B. Barthel.

Zu einer meubl. Wohnung (Stube mit Kammer, 3 1/2 Zim.) sucht ein Student einen Theilhaber, Halle'sches Hof 13, 3. Etage.

Ein Theilhaber sucht zu einer freundl. meublirtes Lange Str. 19/20, 3. Et. l. l. l.

Regelbada zu den 3 Bällen in Reudnitz ist für den Sonnabend zu beziehen.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute Abend Große Windmühlenstr. 7.

Einem geehrten Publicum zur Kenntn. daß ich in den nächsten Tagen in meinem Tunnel, Sainstraße Nr. 5, Eingang in der Gasse, unter der Leitung des so beliebten Herrn Director Carlsson Theatralische Abendunterhaltungen eröffne und bitte um gütigen Zuspruch. Emil Härtel, Restaurateur.

Limbacher Bier-Tunnel 19 Burgstraße 19. Concert und Vorträge der Gesellsch. des Herrn Kostock. Zum Vortrage kommt u. v. Der Regierclubs, Die Hamburger Orchester, Der gemüthliche Sack, Fünf Minuten in der Caserne. Anfang 1/8 Uhr. A. Hummel.

Liederhalle. Heute humoristische Gesangsvorträge der Singgesellschaft Krause und der beliebten Komiker Herrn Weidmann und Schol, nebst den Damen Fräulein Flora, Sophie und Emma.

Restauration zum Thalschlößchen, äußere Hospitalstraße 13. Heute humor. musikal. Abendunterhaltung der adeln Capelle der Herrn Müller, Krause u. Raltenborn. NB. Gewähltes Progr. in gut. Genre.

Barthol's Restauration. 28. Burgstraße 24. Heute Abend Concert und Vorträge. Dabei empfindl. ff. Biere.

Heute Schlachtfest! empfiehlt Ferd. Leischke, Gr. Fleischergasse 5.

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert vom Zither-Virtuosen Herrn Josef Acherer aus Wien. Abwechselnd Vorträge auf Concertino u. Cello, Violoncello u. Horn von Herrn Louis Steyer. Entrée 3 qd. Bayerisch, Pilsener und kalte Küche wird verabreicht. C. B. Vogelbeil.

Grosse Feuerkugel. Heute Abend Anfang 8 Uhr. Concert der 107er Bayer. und Lagerbier vorzüglich.

Thella. Kirmess. Ballmusik von E. Hellmann. Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisecarte, ff. Weine u. Biere und Biele um güt. Besuch erg. B. Becker. NB. Großer Lagerbier ff.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Helmig, Peterstr. Nr. 5. NB. Großer Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest, Sonntags Weißwurst und Pfefferwürst, Mittags und Abends Bratwurst und frische Wurst empfiehlt F. Moranz, Kupfergasse 10.

Kaffeebaum. „Heute Schlachtfest.“

Bierhalle, Gr. Windmühlenstr. 15. Heute Schlachtfest, wozu freundlich einladet C. F. Emmerling.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen Goldenes Herz Große Fleischergasse 29.

Schweinsknochen u. Klöße empfiehlt heute Abend H. Müller, Burgstr. 8.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag u. Abend H. Tharandt, Peterstr. 22.

Restaurant zur Gartenlaube. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. F. A. Kell.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten. Heute Abend Mockturtle-Suppe, Vereinsbier und Gose ff.

Rahnis' Restauration, Silberner Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Zu meinem heute Mittwoch den 27. Nov. stattfindenden Martins-Schmaus erlaube ich mir Freunde und werthe Gäste, welche durch Circular übersehen worden, zu recht zahlreicher Theilnahme ganz ergebenst einzuladen. Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll C. E. Rahnis.

Zu meinem heutigen Portions-Schmaus ladet Freunde und Gönner ergebenst ein Aug. Koltzsch, Sägewerkstr. Nr. 24, zum Fürkenthel.

Heute Abend Karpfen, morgen Schlachtfest bei E. Nietzsche, Reichstr. 48.

Mittagstisch.

Täglich Braten, Gemüse mit Fleisch & Port. 3/4, Suppe, Braten mit Kartoffeln, Compot oder Salat & Port. 5, Bier vorzüglich empfiehlt Moritz Carl, Petrusstr. 18, 3 Ringe.

Kunze's Restauration,

empfehlen heute saure Rindfleischsuppen, eist Scherisch (Erlanger) und feinstes Lagerbier. Täglich gut gewähltes Mittagstisch.

Restauration zum Norddeutschen Hof

Heute Abend Soufflé sowie Hasenbraten, Bier ff empfiehlt F. Timpe.

Saure Rindfleischsuppen bei G. Hoffmann, Thomaskirchhof Nr. 15.

Restaurant Hôtel de Pologne.

Heute Abend 6 Uhr Mockturtle-Suppe & Portion 5 Rgr.

Zum Holm in Eutritzsch.

Heute Hasenbraten mit Madeira-Sauce. Gefe samob. Stierha.

Burgkeller.

Heute Schlachtfest.

Von früh 9 Uhr an Wellfleisch. A. Löwe.

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, wozu freundlich einladet J. H. Gösswein, Reutrichstr. 16.

HEINR. PINOEL'S BIER-STUBE



7. Klosterergasse 7.

Heute Schweinsknochen.

Pantheon.

Heute Schweinsknochen.

Bier ff. F. Römling.

Restaurant Victoria.

Heute gesp. Rindfleisch mit Kartoffelcreme. Gleichzeitige empfehle ich für Nachmittagsgesellschaften meine neue Regelbahn, ferner in einem besondern Salon ein Caramb-Billard und zur Abhaltung von Kränzchen und Familienfesten in erster Etage Saal nebst Klavierbegleitung. Speisen und Getränke vorzüglich. F. Lippert.

Restaurant Carl Haase,

Prüßengasse Nr. 1. Zu meinem morgigen Abend 7 1/2 Uhr stattfindenden

Martinschmaus

lade alle Freunde und Gönner ein.

Heute Abend Karpfen etc.

bei L. Meinhart, Blane Sand.

Mariengarten, Carlstrasse No. 7.

Heute Abend Soufflé mit Salzkartoffeln, eist Scherisch und ff. Lagerbier. A. Axmann.

Dresdner Hof.

Heute Abend saure Rindfleischsuppen mit Salzkartoffeln empfiehlt H. Lindner.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch in bekannter Güte.

Heute Abend: Fricassée von Huhn.

Bier vorzüglich.

J.W. Rabenstein

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Hasenbraten u. ff. Bier. W. Kahn.

Heute Mittag und Abend Saure Rindfleischsuppen empfiehlt

Herm. Winkler, Kl. Windmühleng. 11.

NB. Zwei Gesellschaftszimmer sind noch einige Abende frei.

Speise-Keller, Schützenstraße 5.

Mittagstisch & Port. 3/4, Abonnement pro Woche mit Bier oder Ruffie 1. Warmes Abendbrot mit Kartoffeln 2/4, empfiehlt

A. Schröter.

Böttcherstraße 3 Mittagstisch & Port. 3/4.

Heute Klöße mit Sauerkraut od. Meerrettig. O. Jakel.

15 Groschen Belohnung.

Verloren Sonntag Vormittag ein kleiner goldener Ring, Kette, weißer Stein, Preis neu ca. 2, eingravirt: „Denke mein i. L. 1871“.

Diese Belohnung bei Herrn Goldschmiedemann, Neumarkt. Vor Kauf wird gewarnt.

Verloren wurde ein Oering z. Einhängen. Gegen Belohnung abzugeben Floßplatz 29, Insel Van Retiro.

Verloren in der Grimm'schen Straße ein roth-lebernes Portemonnaie mit 4 einzelnen Cassenbills und ungefähr 1 1/2 Silber in Gulden und ein. Münze. Gegen gute Bel. und gute Bel. abzug. bei Rab. Grabner im Durchg. d. Rathhausstr.

Verloren am Sonntag ein Pelzstückchen mit Portemonnaie u. 2 Schlüssel auf der Gosestr. Gegen gute Bel. abg. Reutrichstr. 17, II

Verloren am Montag ein Rengut. Gegen Dank u. Bel. abg. Lange Str. 4 bei Frau Kühn.

Verloren auf d. Wege nach d. g. Kömmlen eine schwarze Umhängetasche, enth. 1 stück. Geld u. 11. Rothb. Sep. 1 od. abg. Lindenstr. 3 d. Hausm. Bäck.

Buch (Gold) wurde verlohren. Geg. sehr gute Bel. abzug. Gr. Fleischerg. 3, I

Verloren ein leinwand Frauenhemd M. St. No. 7 gefärbt, von der Colonnadenstr. bis Alexanderstr. Geg. D. u. Bel. abg. Alexanderstr. 34, pt.

Ein armes Mädchen verlor vorgestern Abend ein Umhängetasche. Man bittet den ehrlichen Finder dasselbe Burgstraße Nr. 6, 1 Tr. abzugeben.

Eine schwarze Kapotte ist verlohren gegangen Montag Abend. Der ehrliche Finder wird gebeten sie Wintergasse tenstr. 3, 2 Tr. abzugeben.

Ein Schirm ist in unserem Local stehen geblieben. Gerold & Wilhelm.

Gefunden wurde ein Ortsteil. Abzugeben Postenborsdorfer Straße 25, 1. Etage.

Ein schwarzer Fadel, ohne Abzeichnung, welcher sich losgerissen hat, ist entlaufen. Abzugeben Reudnitz, Feldstr. Nr. 36.

Entlaufen ist ein graues Windspiel, dasselbe trug ein neusilbernes Halsband, auf welches Rosenzweig, Silber-Prage 17 gravirt war. Der Wiederbringer erh. e. g. Bel. Silberstr. 17, II.

Zugelassen ist ein junger schwarzer Fadel mit grünem Halsband und neusilb. Platte ohne Stein. Reudnitzfeld, Gopplstr. 117, III. v.

Ein schwarz gezeichnetes Convolvulgewebe ist fort geflogen. Gegen Belohnung abzugeben Vorplatzstr. 15 bei Bippier.

Alle diejenigen, welche an den in Concurs verfallenen Verdrachtenhändler

Friedrich Ernst Wesenfeld

hier Zahlungen zu leisten, beziehentlich Streitigkeiten und andere Gegenstände zurückzufahren haben, werden hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen bei Vermeidung der Klagenstellung an den unterzeichneten Curatorverwalter ihre Schuldbeträge zu berichtigen, beziehentlich die betreffenden Gegenstände an denselben abzuliefern.

Leipzig, den 26. November 1872.

Adv. G. Einert.

Auforderung!

Alle im Monat Juli bis mit October verfallenen Pächter werden, wenn solche nicht prolongirt, am 5. December 1872 veranctionirt.

C. F. Krumpke,

Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

Früher: Nicolaiskirchhof Nr. 6.

Wenn der Herr seinen Eidenhut mit einem Hülfen nicht abschließlich verkauft hat im Eiferhof Keller am Freitag, dann mag er seinen wieder da abholen und seinen da abgeben.

Herrn Unger aus Warschau bitte wegen wichtiger Mittheilung um baldigen Besuch.

W. Schäffel.

Der bekannte Herr, den ich nachhaft machen kann, ersuche ich, mir meine Besamplung, die er mir bei dem Austritte vorgestern Abend (den 25.) mit fortgenommen hat, recht bald zu schicken, sonst lasse ich ihn belangen. W. Uhlemann, Ulrichstr. 62.

Die Arbeiter Leipzigs werden auf die Placate zur öffentlichen Arbeiter-Versammlung heute Abend im Leipziger Saal aufmerksam gemacht.

Bei meiner Abreise von Leipzig erlaube ich mir meinem werthen Principal Herrn Steeger, so wie den geehrten Stammgästen der Bodenbacher Bierhalle ein herzliches Lebenswohl zu sagen.

Leipzig, den 26. November 1872.

Arno Bartholomäus.

Frau verw. Et. besten Dank - Behufs Annäherung wird um deutliche Adresse geb. F. K.

Auf Schwarz No. 14 liegt Antwort bereit.

Am Sonntag, Montag verg. hind gemartet, Mittwoch treffen 8 Uhr, wo am letzten Donnerstag traf. Bestimmt kommen, bin sonst unerschickl.

Beiträge für die Hülfbedürftigen an den Ostseeküsten

werden mit Dank entgegengenommen

bei Herrn Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9, Herrn Graul & Pöhl, Nicolaisstraße Nr. 42, 1 Treppe, Herrn F. W. Keyser, Peterstraße Nr. 45, Louis Lösch, Sainstraße Nr. 21 partev, Gustav Bus, Mauricianum, und in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

I. Quittung

des Comité für die Nothleidenden am Ostseestrande.

An Beiträgen sind eingegangen:

Bieder & Co. 300, Frege & Co. 300, Beller & Co. 300, D. C. Platz 300, Heymann, Beller & Co. 200, F. Schund & Co. 200, E. G. Reiff & Co. 200, G. Bruner 150, Brückner, Lampe & Co. 150, J. D. Limburger jr. 200, K. P. Döring 200, S. O. Schlichter 150, Herrmann Samson 100, Gallmann & Köhner 100, J. H. Köhler 100, Herrmann & Berndt 30, Baumann & Co. 30, P. H. Erdens 30, Carl Kay 30, George Meyer 30, Geb. über Fränkel 30, E. Wid 25, Witte & Pöhl 20, Rahn & Co. 20, Herrmann & Cronheim 20, Hirsch & Ritter 20, S. Köhler & 15, J. Ungenannt 10, E. Müller 10, Döhrner & Josephson 10, Stern & Levin 10, Kramke & Sohn 10, Rostig Wöhler jr. 10, D. Sandhaas & Co. 10, J. Schreiber & 10, Ungenannt 5, beim Kassenführer durch Daniel Rostig gesammelt 5, S. Ditz 5, F. Straller 5, Hugo P. d. 3, Personal von C. & E. 33, L. W. 41 1 Ducaten, Köhler & 50, G. Schöffner 5, Heß 2, Anger 10, Beller 50, Langhein 10, Hum 10, Hirsch 20, D. D. 3. - L. 10, Paul Kofod 5, Frau Jly 5, Dr. Heberlein 10, Prof. Friede 5, R. L. 100, K. T. 2, Phil. Heß 10, S. Jadaffon 1, S. Köhler 1, Fränkel 10, S. Fränkel 20, F. J. 1, S. R. 1, K. D. 1, Gelly 5, R. G. 1, S. D. 1, B. C. 1, W. H. 2, verm. P. Müller 1, Friedrich 1, S. R. 10, Sträh 2, J. P. 5, Gm. 10, Wangelndorf & Präger 20, S. R. 4, E. Bader 10, S. Rindich 3, Dr. Bauer 5, Th. S. 2, Emil Meyer 1, S. R. 1, Emil Barboff 2, Bebold & Frisch 20, P. L. in R. bei P. 1, E. F. 1, E. H. 15, B. D. 5, Rudolph u. Leonheim Henning aus der Spandauerstr. 1, E. & C. Gerhard 2, E. G. 10, E. H. 1, S. W. 10, Louise W. 1, in Summa 3786 1/2 Rgr. Courant, 1 Ducaten,

wofür mit Dank quittirt Leipzig, den 26. November 1872.

Im Auftrage des Comité Alfred Beder, Cassier.

Einladung.

Zum Besten der durch die neuerlichen Stürme und Ueberschwemmungen hart betroffenen wohner der deutschen Provinzen an der Ostsee beauftragt die Gesellschaft „Espérance“ nächsten Freitag den 29. November a. c. Abends 8 Uhr im Saale des Eldorado einen Ball zu halten und ladet daher alle ihre Freunde und Gönner, sowie Alle, die ein miltelständiges Einkommen haben, herzlich ein.

Ein Mitglied wird die Freundlichkeit haben, „Espérance“, Trögblie in 5 Acten von D. H. Bach, vorzutragen. Eintrittspreis Abends an der Cassé 7/8, ohne der Miltelständigkeit Rücksicht zu legen.

Billets sind vorher zu haben:

im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, bei den Herren Viergutz & Klein, Thomaskirchhof 19, bei Herrn Paul Bernh. Morgener, Grimma'sche Straße 31, bei Herrn Dietzmann, Brandes Hof, Kl. Windmühlengasse.

Der Vorstand.

Verein zur Unterstützung hülfbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins Salomonstraße 9 partevre im Hause des Herrn Dr. Härtel ist geöffnet Montag den 2. bis Mittwoch den 4. December, Vormittags von 9 bis 1 Uhr Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ida Schorins, Theresie Engelmann, Clara Fechner, Clotilde Günther, Anna Sigel, Clementine Lindner, Thelma Reinert.

Holl- u. Kurbäder im Diana-Bad

Lange Strasse No. 4-5.

Kuher Röm.-irischen, Eisernadel, Cool- und Kräuterdampfbäder zur Kur empfohlene Bäder, als: Kieien, Seifen, Walz, Lohr, Schwefel, Calmus, Mutterlauge, Fichtennadel, Eisen, Elektrische, Seesalz, Krankenheil, Radeberger und Leipziger Bäder, wie für Krüppel- und Bluthants, monstrende, Soda, Seiler- und Bäder. Bei Blut-, Nerven-, Galt- und Schörfrantheiten Anwendung Elektr.-Magnetismus- und Dampfbadungs-Apparate in Verbindung mit dem Bade. Wannen-, Sand- u. Kurbäder sind zu Diensten, und nadel-Dampfbäder im Zimmer mit Bedienung werden zu jeder Tageszeit und Nachtzeit.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,

Windmühlengasse Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Brust- und Gelenkentzündungen, Sicht, Gicht, Gicht, Rheumatischen, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnliden, bei Blut- Störungen, Bluthungen, Reihkopf- und Augenentzündungen. Täglich 8-9. Für Damen- u. Separatabeiten jederzeit. Geislerkate vorzüglich.

Der Verein für die Geschichte Leipzigs

hat nunmehr seit fünf Jahren mit Lust und Liebe seinen Zweck verfolgt, für die Geschichte der Stadt Leipzig und für Erhaltung ihrer Denkmäler zu wirken, und die Ergebnisse seiner Arbeiten durch Veröffentlichung zum Gemeingut aller Leser zu machen, welche an der Geschichte unserer Stadt Interesse nehmen.

Er steht augenblicklich im Begriff, seine jetzt schon sehr reichhaltige Sammlung von fünftausend Alterthümern, Bildern, Urkunden, Druckfaden und anderen Beugnissen der Leipziger Geschichte in ein geeignetes Local im alten Johannishospital einzuräumen und dieselbe zu seinen dem Publikum in den ersten Monaten des Jahres 1873 zugänglich zu machen. Zu seinen nehmungen aber fehlt es ihm noch an Geldmitteln und er wendet sich deshalb an seine Mitbürger, in diesem Bezug seinen Bestrebungen Unterstützung angedeihen zu lassen. werden demnach in den nächsten Tagen und erlauben, eine Liste zu gefälliger Beachtung Leipzig, Ende November 1872.

Der Vorstand des Vereins für die Geschichte Leipzigs.

Dr. O. Mothes, Vorsitzender, Dr. H. Wuttke, Felix Liebeskind, Leiter der arch. Section, Leiter d. lit. Section. Dr. H. Osc. Zimmermann, Schriftführer. Herm. Volbeding, Uebersetzer, das die Bestrebungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs anzuwenden zu Ehren und Nutzen anzuwenden, empfehlen wir obige Bitte um Begründung eines freundl. Mitbürgern mit voller Aufmerksamkeit entgegen zu sehen. Edmund Becker sen. Karl Aug. Becker. Gustav H. Beckmann. Dr. Heinrich Brockhaus. Adolph Focke. Dr. Georg. L. G. pel. Theod. Knauth. Gustav Kreutzer. Reinhard Knauth. W. Seyffarth. Justizrath Dr. Stübel.

Leipziger Lehrer-Verein.

Zugendordnung: 1) Der Schulgesetzentwurf und die erste Kammer. 2) Adresse an die Herren Bürgermeister Dr. Koch und Prof. Dr. B.

Schreiberverein der Westvorstadt.

Die Vereinsmitglieder des Schreiberplatzes werden nach ihren Angehörigen Donnerstag den 28. Nov. abends 8 Uhr zu einer gemütlichen Zusammenkunft in dem oberen Saal der Ton- und Porzellanfabrik eingeladen.

Verein Thalia.

Sonnabend den 30. November Abendunterhaltung und Ball im Gesellschaftshaus, Eiserstraße 31. Musik von der Capelle des Herrn Musikdirector Fr. Riede.

Theatrisches Theater nebst Ball bis 2 Uhr. Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in 3 Acten von Büttlich. Anfang 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Die vereinigten Steuermacher Leipzigs sehen sich genöthigt in Folge bedeutender Erhöhung aller Verhältnisse ihre Preise um 25 pCt. zu erhöhen.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Die nächste Versammlung Freitag den 29. d. d. Nachmittags 3 1/2 Uhr bei Herrn Jabin, Turnerstraße. Tagesordnung: 1) Mitgliederaufnahme...

Militair-Verein Kameradschaft!

Heute Abend Bodenbacher Bier-Niederlage, Katharinenstraße No. 14, Hof I. Etage. Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Ehrentag Gratuliere Dich.

Ein Begrüßung nicht, Du hast erfahren die Ehre diesen Sonntag den Ledmann Schöden zu sein.

Vorteilhafter Grundstückskauf in Leipzig. Den 8. Januar 1873 findet die Versteigerung der im lebhaftesten Theile der inneren Stadt...

Wasserfilter.

Das Trinkwasser zu trinken, ist die notwendigste Bedingung zur Erhaltung der Gesundheit im Leben und zur Beförderung der körperlichen Kräfte.

Victoria-Water

entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Sitzpickeln, Nasenröthe, ausgeprägten Haut, Blatternarben etc. etc.

Condensirte Erbsen, Reis, Grieß und Rehl-Cuppen, wohlschmeckend u. nahrhaft, 2 Teller zu 6 Teller 2 W., sind wieder eingetroffen bei Otto Weismann, Nicolaistr. 12.

Special-Stärkungs- und Kräftigungs-Mittel.

Der möglichst rasche Ersatz der Kräfte ist gewiss der heisse und gerechtfertigte Wunsch aller Genesenden; denn mit der wieder erwachenden Freude am Leben steigert sich begreiflicher Weise auch das Verlangen, das Krankenbett zu verlassen...

Männergesangverein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung im Hotel de Volage.

„Prinzessin Ilse“.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr letzte Chorprobe für Sopran und Alt allein in dem 1. Uebungslocale.

OSSIAN. Heute Uebung.

Heute Abend geschäftliche Sitzung.

Leipziger Gärtnerverein.

Mittwoch den 27. d. M. im Parkrestaurant des Schützenhauses. Wegen d. Vorlagen ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°.

Als Neuvermählte empfehlen sich Ernst Robert Biegler, Anna Biegler geb. d. H. Leipzig, Dresden, Glogau.

Heute wurde uns ein Knabe geboren. Leipzig, 26. November 1872. Henry Schomburgk und Frau.

Diese Nacht 1 Uhr hat es dem Herrn gefallen, unsere herzensgute brave Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Minna verw. Bachmeisterin Otto, nach qualvollen Leiden zu sich zu rufen.

Heute morgen um 8 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem schweren Leiden unsere liebe Tochter und Schwester Wilhelmine. Leipzig, den 26. November 1872.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend 7 Uhr unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau Amalie verw. Hort nach langem Krankenlager sanft verschieden ist.

Sonntag Abend 11 1/2 Uhr starb nach langen Leiden im neuen Krankenhaus meine Tochter Jungfrau Johanna Elmbig. Dies zur Kenntniss aller theilnehmenden Freunde.

Heute verschied unser geliebtes Töchterchen Jenny. Heinrich Seede, Marie Seede, geb. Berner.

Herzlichen Dank für die uns so wohlthunende Theilnahme und den so überaus reichen Blumenkranz beim Verlust unseres theueren Gatten und Vaters.

Allen Damen, welche uns bei dem Dahinscheiden unserer innig geliebten Frau und Mutter Wilhelmine Wendel geb. Franke durch den so überaus reichen Blumenkranz und die ehrende zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte ihre Theilnahme und Liebe zu der theueren Entschlafenen bewiesen und uns dadurch in unserm tiefen und gerechten Schmerze getrostet haben, sagen hierdurch ihren aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Dem geprüften Bericht Personal des königlichen Gerichtsamtes II für die ehrenvolle Begleitung und für die Schlichtung des Sarges meines theueren zu früh entschlafenen Mannes, sowie herzlichsten Dank den Freunden, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten.

Herzlichen Dank dem geprüften Bericht Personal des königlichen Gerichtsamtes II für die ehrenvolle Begleitung und für die Schlichtung des Sarges meines theueren zu früh entschlafenen Mannes, sowie herzlichsten Dank den Freunden, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten.

Städtische Speiseanstalten I und II.

Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Scharfschick, von 11-1 Uhr. Die Vorkünder: Weinoldt, Lind.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Die Wichtigkeit der mit dem Familien- und häuslichen Leben verbundenen Auszubildung ist allgemein bekannt und jeder der sich mit dem Leben beschäftigt, weiß, daß beides unentbehrlich ist.

welche aus der eigenen Werkstatt desselben hervorgegangen waren. Die Versammlung schenkte diesen mit äußerster Sorgfalt und sehr geschmackvoll gearbeiteten Gegenständen ihr stilles Interesse und spendete dem Herrn Kupferler vieles Lob.

An einer Wand des Gesellschaftslocales war ein pneumatischer Telegraph von Herrn Mechanikus Pflanz, Nürnberger Str. 41 hier, in leistungsfähigem Zustande aufgestellt, welcher mit allen Verbesserungen ausgestattet war.

straße 2, eine kleine vortheilhafte Feldschmiede aufgestellt, welche für Handarbeit geeignet eingerichtet war. Von einer Antreiberriemenschleife aus überträgt ein kleiner Kammenschleife auf eine kleinere Kammenschleife, die einen rotirenden Ventilator in Bewegung setzt, welcher letztere von unten herauf durch ein vertikales Rohr einen starken Windstrom erzeugt.

Landtag. Dresden, 23. November. In der heutigen Sitzung erledigte die Zweite Kammer ausschließlich Beschwerden und Petitionen. Eine Beschwerde Hermann Wehner's in Leipzig gegen die ihm unterfertigte Führung des Titels „Praktikant der Naturheilkunde“ und gegen die wider ihn von dem Stadtrath in Leipzig in Uebereinstimmung mit der Kreisdirection verhängene Bestrafung wurde auf sich beruhigt gelassen.

Nachtrag. Leipzig, 26. November. Der deutsche Kronprinz, der kürzlich auf einer Reise nach der Schweiz plötzlich von Unwohlsein befallen wurde und in Folge dessen bis jetzt in Karlsruhe sich aufhalten und ruhen mußte, hat von letzterer Stadt aus an mehrere Mitglieder des preussischen Abgeordnetenhauses geschrieben, denselben von dem erkrankten Fürstentum seiner Genesung Kenntniss geben, sein baldiges Eintreffen in Berlin angezeigt und zur sofortigen Bildung eines Central-Untersuchungs-Bereins für sämtliche Heimgekehrte der Kaiserliche aufzufordern.

tigkeit und stellt größere Erfolge in Aussicht; der Präsident des Abgeordnetenhauses hat bereits die erforderlichen Vorbereitungen eingeleitet. Leipzig, 26. November. In der 2. Sitzung zu Nr. 317 des Tagesblattes ist der ausführliche Bericht über die Verhandlungen unserer Stadtverordneten am 23. October abgelesen. In diesem Bericht hat sich nun ein, trotz aller Kritik, die ihm anleibt, doch recht unangenehmer Fehler eingeschlichen. Auf der 3. Seite, Zeile 5 v. o. u. folgende, geschieht nämlich der vom Rathe beschlossenen Verpachtung der ehemaligen Bodenhausen'schen und Marggraf'schen Parzellen in Belcher Markt Erwähnung, und es wird da der Umfang von vier Parzellen nach Decretirung angegeben. Diese Angabe muß ohne Weiteres zum Nachen reichen, und so hat denn auch der „Kadaverblatt“ es nicht für überflüssig erachtet, in seinem Briefkasten auf dieses Curiosum aufmerksam zu machen. Es ist nun in gewissen Kreisen vielfach die Frage aufgeworfen worden, auf wessen Rechnung denn eigentlich dieser Irrthum zu setzen sei? Daß die Rathszustift, bei der das Sitzungs-Protokoll der Stadtverordneten den verhängnißvollen Fehler enthalten? Reine von Beiden. In dem der Drucker des Tagesblattes zugegangenen Manuscripte über die betr. Stadtverordneten-Sitzung stand an der erwähnten Stelle die Parzellen abgetheilt nach „Decret“ bezeichnet; überdies hat auch der typographische Reproduktion dieses Wortes beauftragten Herrn Segers glaubt diese Abbeviatur für Decreten nicht bilden zu sollen und machte aus derselben unglücklicher Weise Decoliter — eine Verwässerung, die auch den Herren Correctoren in der Höhe des Befehles ungestraft entwich. Daher das komische Quid pro quo.

Leipzig, 26. November. Die in voriger Nummer auf Grund einer Mittheilung, die sich für vollständig unterrichtet ausgab, veröffentlichte Notiz über die Ernennung des Herrn Geh. Rathes Wendisch zum Appellationsrath etc. ist dahin zu berichtigen, daß Herr Wendisch

